



RADFAHREN *in den* BAUMBERGEN

Die Top-Radtouren und Themenrouten
in den Baumbergen

MIT NEUEM
KNOTENPUNKTSYSTEM

**Radeln
nach Zahlen**



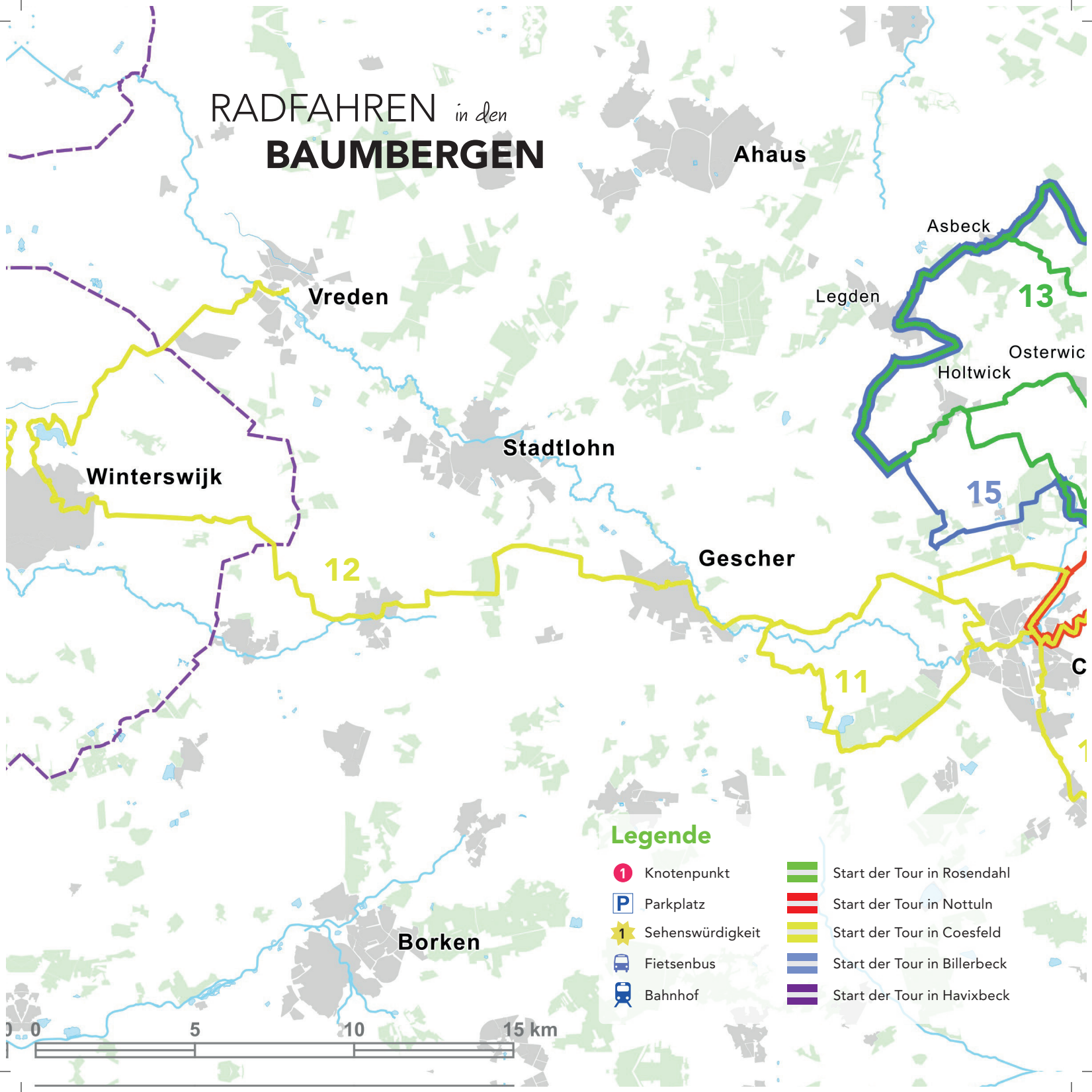
Knotenpunkt



Die Baumberge

Das Gold des Münsterlandes.

RADFAHREN *in den* **BAUMBERGEN**



Vreden

Ahaus

Asbeck

Legden

13

Osterwic

Holtwick

Stadtlohn

15

Winterswijk

Gescher

12

11

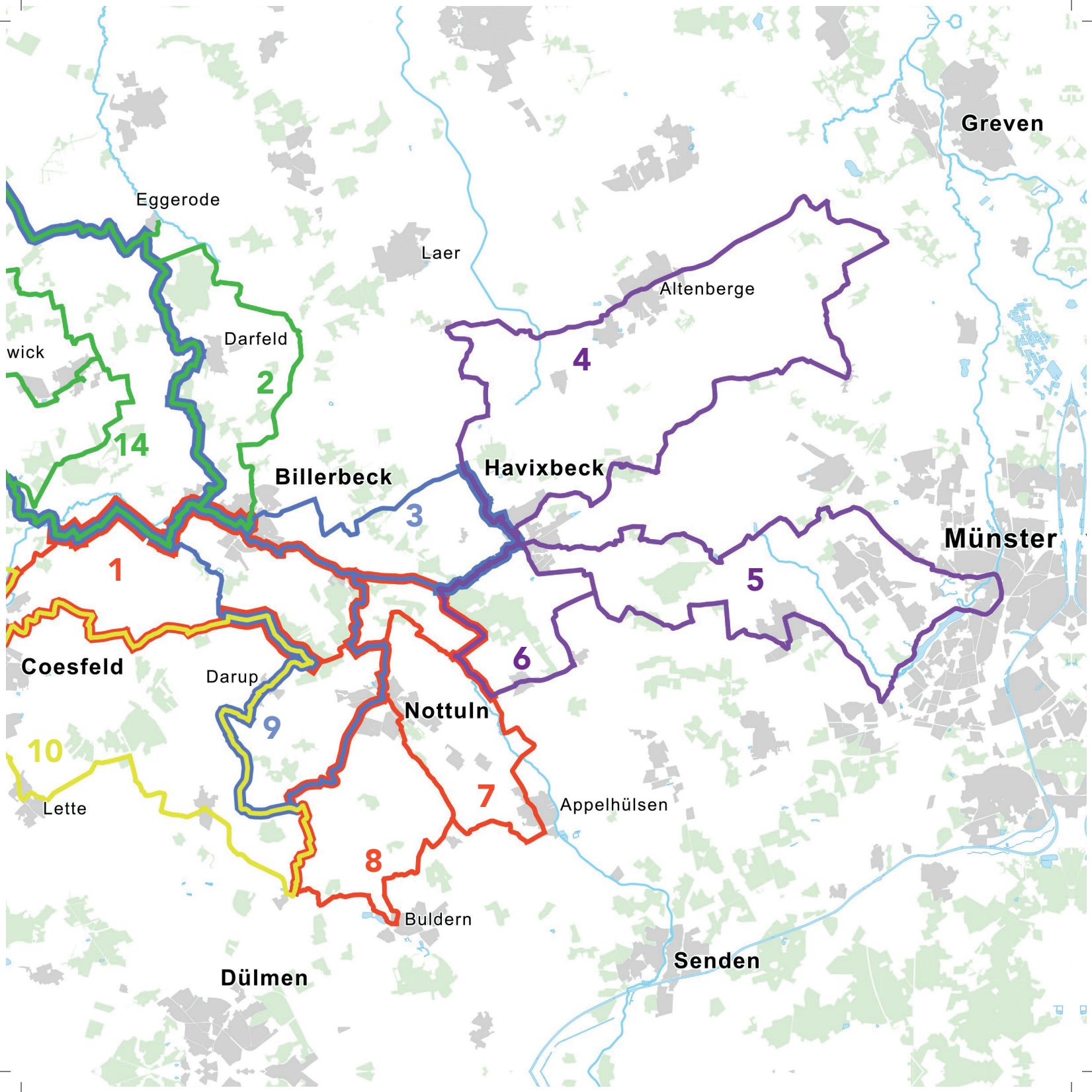
C

Borken

Legende

- Knotenpunkt
- Parkplatz
- Sehenswürdigkeit
- Fietsenbus
- Bahnhof
- Start der Tour in Rosendahl
- Start der Tour in Nottuln
- Start der Tour in Coesfeld
- Start der Tour in Billerbeck
- Start der Tour in Havixbeck







Inhalt

Herzlich Willkommen.....	6
Alles auf einen Blick – Kurzbeschreibung der TOP-Radrouten	8
Radeln nach Zahlen – das Knotenpunktsystem.....	10
Tour 1 Ab durch die Mitte – bunte Vielfalt im Herzen der Baumberge (50 km).....	12
Tour 2 Auf Baumberger Radwallfahrt (32 km).....	14
Tour 3 In der Kürze liegt die Würze – Kultur, Natur und Genuss (24 km).....	16
Tour 4 Land und Lecker, genussvoll durch das Münsterland (48 km).....	18
Tour 5 Lyrik & Leeze – unterwegs nach Münster (46 km).....	20
Tour 6 Familienabenteuer in Havixbeck – Hexen, Wasser, Barfußwege (19 km).....	22
Tour 7 Sandstein und Stever - der Natur auf der Spur (29 km)	24
Tour 8 Radeln und Chillen am Bulderner See (24 km).....	26
Tour 9 Baumberger Gipfelstürmer (38 km).....	28
Tour 10 Coesfelder Kunst- und Kulturschleife (47 km)	30
Tour 11 Radeln zum Entschleunigen, der Natur ganz nah (30 km).....	32
Tour 12 Groetjes uit Holland – zu Besuch beim Nachbarn (60 km)	34
Tour 13 Von französischen Mönchen zu adeligen Stiftsdamen (42 km).....	36
Tour 14 Alles kann, nichts muss – freie Fahrt in Rosendahl (53 km).....	38
Tour 15 Versteckte Schätze und besondere Orte im Westen (59 km).....	40
Baumberge Permanente/ Rennradroute (74 km)	42
Themenrouten in den Baumbergen	
Baumberger Sandsteinroute	44
100-Schlösser-Route	46
SteverLandRoute mit Tourenvorschlag.....	48
Berkelroute mit Tourenvorschlag	50
RadBahn Münsterland mit Tourenvorschlag.....	52
Vechtetalroute	54
Anna Katharina Emmerick Pilgerradweg, BahnLandLust-Route, Europaradweg R1.....	56
Ihre Gastgeber – Die Städte und Gemeinden der Baumberge	58
Rund ums Radfahren	60
Anreise & Fietsenbusse.....	62
Sehenswürdigkeiten & Legende	64
Impressum	66

RADFAHREN *in den*
BAUMBERGEN

Die Top-Radtouren und Themenrouten
in den Baumbergen



Radfahren in den Baumbergen

Willkommen im Herzen des Münsterlandes

Radfahren in den Baumbergen – ein Lebensgefühl!

Die Münsterländer lieben ihr Fahrrad. Deshalb bedeutet Radfahren hier nicht nur Fortbewegung und Freizeitspaß, sondern ist ein ganz besonderes Lebensgefühl.

Diese einzigartige Verbindung zum Radfahren finden Sie auch im Herzen des Münsterlandes, bei uns in den Baumbergen. Mit einem optimal ausgebauten Radverkehrsnetz und dem praktischen Knotenpunktsystem bleiben keine Wünsche offen. Die Baumberge sind ein Traumreiseziel für Radfahrer und das Münsterland eine der beliebtesten Radregionen Deutschlands.

Hier entdecken und erleben Sie im idealen Radtempo die wunderschöne Region zwischen Münster, dem Ruhrgebiet und der nahegelegenen niederländischen Grenze. Freuen Sie sich auf sprudelnde Quellen, malerische Ortschaften und die weiten Wiesen und Felder der Münsterländer Parklandschaft. Vorbei an schmucken Höfen bis hin zu imposanten Kirchen, Burgen und Schlössern. Wen ein paar Höhenmeter reizen, wird ebenfalls nicht enttäuscht. Denn hier können Sie bis auf den Gipfel des Westerberges radeln, der höchsten Erhebung des Münsterlandes – unvergessliche Ausichten garantiert.

Die Baumberge-Kommunen Billerbeck, Coesfeld, Havixbeck, Nottuln und Rosendahl heißen Sie herzlich willkommen. In den Baumbergen können Sie Natur entdecken, Kultur erleben und Ihre Freizeit genießen.

Dafür haben wir Ihnen die Top-Radrouten der Region in dieser Broschüre zusammengestellt. Ob klassisch zu den Sehenswürdigkeiten, mit der Familie auf Erlebnistour, auf lyrischen Wegen nach

Münster, als Auszeit in der Natur, oder mal genussvoll übers Land und auf Besuch bei unseren Nachbarn in den Niederlanden. Lassen Sie sich von der Vielzahl an Möglichkeiten begeistern, mit vielen tollen Tipps für unterwegs.

Wir freuen uns auf Sie und sind Ihnen bei der Planung Ihrer Reise gerne behilflich. In den Touristen-Informationen der Baumberge-Kommunen stehen wir Ihnen außerdem während der Öffnungszeiten persönlich zur Verfügung.

Baumberge-Touristik
c/o Havixbeck Marketing
Hauptstraße 54
48329 Havixbeck
Tel.: +49 2507-7510
Fax: +49 2507-4134
info@baumberge-touristik.de

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen in den Baumbergen, eine gute Fahrt und immer eine Hand Luft unter der Felge.

Ihre Baumberge Touristik



Die Baumberge
Das Gold des Münsterlandes.

MÜNSTERLAND, DAS GUTE LEBEN.

16

RADREGION

KNOTENPUNKT-SYSTEM

Das Knotenpunkt-System ist ein System, das sich aus Knotenpunkten und Verbindungen besteht. Die Knotenpunkte sind die Orte, an denen sich verschiedene Routen kreuzen. Die Verbindungen sind die Routen, die zwischen den Knotenpunkten führen. Das Knotenpunkt-System ist ein System, das es ermöglicht, die Route zu planen, die man am liebsten fahren möchte.

Östliche Vorden-Mitte

JUNCTION SYSTEM

The junction system is a part of the red cycle network. It consists of junctions and routes. The junctions are the points where different routes meet. The routes are the paths between the junctions. The junction system is a system that allows you to plan the route you want to ride.

LEGENDE

- Startpunkt
- Endpunkt
- Knotenpunkt
- Wendepunkt
- Wendepunkt
- Wendepunkt
- Wendepunkt
- Wendepunkt
- Wendepunkt
- Wendepunkt

THEMENROUTEN IM KARTENAUSSCHNITT

- Wendepunkt
- Wendepunkt
- Wendepunkt
- Wendepunkt
- Wendepunkt
- Wendepunkt
- Wendepunkt
- Wendepunkt
- Wendepunkt
- Wendepunkt

MEHRERES INFO IM TOURPLANER

- Wendepunkt
- Wendepunkt
- Wendepunkt
- Wendepunkt
- Wendepunkt
- Wendepunkt
- Wendepunkt
- Wendepunkt
- Wendepunkt
- Wendepunkt

MÜNSTERLAND, DAS GUTE LEBEN.





Radfahren in den Baumbergen

Auf einen Blick – Kurzbeschreibungen der 15 Top-Radrouten



TOUR 1 | NOTTULN – COESFELD – BILLERBECK | 50 KM

Ab durch die Mitte – bunte Vielfalt im Herzen der Baumberge

Auf dieser Einstiegstour führen die bekanntesten Themenradwege im Münsterland Sie zu Orten spannender Geschichte, entlang von Flüssen und durch Naturoasen nach Coesfeld, Billerbeck und Nottuln. Vielfalt und Abwechslung sind garantiert!



TOUR 2 | DARFELD – EGGERODE – HÖPINGEN – BILLERBECK | 32 KM

Auf Baumberger Radwallfahrt

Mit dem Fahrrad auf Pilgerwegen. Entdecken Sie ab Darfeld ganz besondere Orte der Begegnung von Himmel und Erde. Von Eggerode, einer der ältesten Wallfahrtsorte im Bistum Münster, über die kleine Kapelle in Höpingen zum imposanten Ludgerus Dom in Billerbeck. Faszinierende Kirchengeschichte.



TOUR 3 | BILLERBECK – HAVIXBECK | 24 KM

In der Kürze liegt die Würze – Kultur, Natur und Genuss

Erleben Sie zwischen Billerbeck und Havixbeck eine ideale Kombination aus Radfahrspaß, spannenden Sehenswürdigkeiten und einer einzigartigen Natur. Wasserschlösser, Sandstein, Aussichten und Erholung – das Beste der Baumberge in Kurzversion.



TOUR 4 | HAVIXBECK – HOHENHOLTE – ALTENBERGE – HOLTHAUSEN | 48 KM

Land und Lecker, genussvoll durch das Münsterland

Ab Havixbeck startet diese Rundreise zu einer Kostprobe der besonderen Art. Unterwegs erwarten Sie regionale Produkte zum Probieren und Genießen. Machen Sie Halt in Hohenholte, auf einem Bio-Hof, in Altenberge und dem Brauhaus Klute und lassen Sie sich mit heimischen Spezialitäten verwöhnen.



TOUR 5 | HAVIXBECK – HÜLSHOFF – MÜNSTER – ROXEL | 56 KM

Lyrik & Leeze – unterwegs nach Münster

Auf dieser Rundreise erleben Sie Orte großer Geschichte, lyrische Werke, Münsteraner Lebensart, sowie das wunderschöne Erholungsgebiet am Aasee. Folgen Sie ab Havixbeck den Spuren der berühmten Dichterin Annette von Droste-Hülshoff und entdecken Sie Münster, eine der lebenswertesten Städte in NRW.



TOUR 6 | HAVIXBECK – TILBECK – STEVERN | 19 KM

Familienabenteuer in Havixbeck – Hexen, Wasser, Barfußwege

Ein Familienausflug für Jung und Alt. Klettern und balancieren Sie am Stift Tilbeck über einen abenteuerlichen Barfußpfad, erforschen Sie den sagenumwobenen Hexenpütt und nehmen Sie eine Erfrischung an der Wassermühle Schulze Westerath. Überraschend, lustig und lehrreich zugleich.



TOUR 7 | NOTTULN – STEVERLAND – APPELHÜLSEN | 29 KM

Sandstein und Stever, der Natur auf der Spur

Auf dieser Rundtour folgen Sie der Sandsteinroute hoch auf den Westerberg zum Longinusturm und der SteverLand-Route bis nach Appelhülsen. Erfahren Sie ab Nottuln interessante Tatsachen über den Ursprung der zahlreichen Quellen in der Region und die besondere Bedeutung des berühmten Baumberger Sandsteins.



TOUR 8 | NOTTULN – BULDERNER SEE | 29 KM

Radeln und Chillen am Bulderner See

Von Nottuln führt Sie diese Rundtour zum Naherholungsgebiet und dem Wassererlebnisort am Bulderner See. Am Ufer planschen, auf dem Wasser segeln, rudern, SUP fahren, oder einfach nur im Strandcafé relaxen. Auszeit Pur für die ganze Familie!



TOUR 9 | BILLERBECK – NOTTULN – DARUP | 38 KM

Baumberger Gipfelstürmer

Auf dieser sportlichen Rundreise ab Billerbeck radeln Sie über die Gipfel der Baumberge mit herrlichen Aussichten zu beeindruckenden Sandsteinbauten, über charmante Naturwege zu der liebenswerten Gemeinde Nottuln und Ihrem Ortsteil Darup mit viel Zeit für genussvolle und kulturelle Pausen.



TOUR 10 | GERLEVE – DARUP – RORUP – LETTE – COESFELD | 47 KM

Coesfelder Kunst- und Kulturschleife

Eine Rundreise ab Coesfeld, die durch Einzigartigkeit und Modernität überrascht. Mit dem „Alter Hof Schoppmann“ in Darup, dem Glasmuseum in Lette und dem Kunstverein Coesfeld bietet diese Tour ein breites Spektrum an einzigartigen Kultur- und Kunstangeboten, Ausstellungen, Konzerten und Vorführungen.



TOUR 11 | COESFELD – NSG HEIDEESE – KUHLENVENN – NSG SIRKSFELD | 30 KM

Radeln zum Entschleunigen, der Natur ganz nah

Nehmen Sie die Natur mit allen Sinnen wahr. Im Mittelpunkt dieser Rundreise ab Coesfeld stehen die Landschafts- und Naturschutzgebiete Coesfelder Heide, das Kuhlenvenn und Sirksfeld mit einer einmaligen und bewundernswerten Tier- und Pflanzenwelt.



TOUR 12 | COESFELD – GESCHER – SÜDLOHN – WINTERSWIJK – VREDEN | 60 KM

Groetjes uit Holland – zu Besuch beim Nachbarn

Mit der „Fiets“ geht es von Coesfeld über Gescher, Südlohn und die Landesgrenze hinaus nach Winterswijk, in die Niederlande. Vorbei an Windmühlen und Tulpenwiesen – lassen Sie es sich auf dem uralten Marktplatz der kleinen Gemeinde und am Badensee Het Hilgelo richtig gut gehen. Veel plezier!



TOUR 13 | OSTERWICK – HOLTWICK – LEGDEN – ASBECK | 42 KM

Von französischen Mönchen zu adeligen Stiftsdamen

Auf dieser Tour mit Start in Osterwick wird die Geschichte rund um Rosendahl wieder lebendig. Begegnen Sie unterwegs, sowie in den Ortschaften Holtwick, Legden und Asbeck, Menschen und Orten, die die Region vor vielen hundert Jahren geprägt und bis heute mitgestaltet haben. Besonders für Liebhaber der Baukunst ein absoluter Geheimtipp!



TOUR 14 | HOLTWICK – OSTERWICK – DARFELD | 53 KM

Alles kann, nichts muss – freie Fahrt in Rosendahl

Rosendahl steht für Natur und Ruhe. Diese Rundtour ab Holtwick ist pures Radvergnügen durch die wunderschöne flache Landschaft. Keine Hektik, pure Entspannung. Sie haben die freie Wahl, einfach nur die Fahrt zu genießen, oder nutzen Sie die Möglichkeiten entlang der Strecke für kleine Abstecher zu charmanten Orten.



TOUR 15 | BILLERBECK – LEGDEN – ASBECK – EGGERODE – DARFELD | 59 KM

Versteckte Schätze und besondere Orte im Westen

Sie starten in Billerbeck und fahren in den Westen. Versteckt hinter Hecken oder Kirchturmmauern erscheinen Ihnen am Wegesrand auf einmal große und kleine Schätze der Region. Lassen Sie sich von Märchenschlössern, bunten Gärten, dem Stiftsdorf Asbeck und einer ganz besonderen Atmosphäre in Eggerode überraschen.



Radeln nach Zahlen – das praktische Knotenpunktsystem

Das Münsterland ist ein Paradies für Radfahrer. „Radeln nach Zahlen“ – einfach die Nummer merken und der Beschilderung folgen. Das praktische Knotenpunktsystem erleichtert die Routenplanung und ermöglicht den Radlerinnen und Radlern eine hohe Flexibilität.

Die Orientierung wird zum Kinderspiel, und mit Hilfe dieser praktischen Wegweisung gelangen Sie sicher und einfach zu den schönsten Sehenswürdigkeiten. Erleben Sie Schlösser, Burgen, Ortschaften, Museen und die Natur – ganz nach Lust und Laune, Kondition und Zeit.

Grundlage der Knotenpunktsystem-Beschilderung sind die rot-weißen Wegweiser des nordrhein-westfälischen Radverkehrsnetzes (RVN). Und dort, wo sich Wegabschnitte kreuzen, kennzeichnen Nummern diese Standorte. Das sind die Knotenpunkte, die in der Karte rot umrandet und vor Ort auf den „Knotenpunkthüten“ gut zu erkennen sind. An dieser Stelle zeigt eine Übersichtstafel außerdem das umgebende Knotenpunktnetz.

Der Zielwegweiser zeigt die Richtung der nächstgelegenen Ortschaft oder Sehenswürdigkeit mit der jeweiligen Entfernung Angabe an. Ein Nummerneinschub weist zu dem benachbarten Knotenpunkt. Gegebenenfalls weisen zusätzliche Piktogramme Themenrouten darauf hin, dass sich die Radfahrerinnen und Radfahrer auf einer Themenroute wie zum Beispiel der Sandsteinroute befinden.

Damit diese immer auf dem richtigen Weg bleiben, gibt es in regelmäßigen Abständen noch Zwischenwegweiser. Sie leiten von einem Zielwegweiser zum nächsten und bieten Orientierungssicherheit. Sie enthalten stets nur einen Richtungspfeil. Er gibt die Richtung für den Streckenverlauf aller auf dieser Trasse ver-

laufenden Routen an. Folgt man ihnen, kommt man automatisch wieder zu einem Knotenpunkt.

Also rauf auf den Sattel und los geht's. Denn unsere Top 15-Radrouten durch die Baumberge befinden sich ausschließlich im neuen Knotenpunktsystem, d.h. Sie können einfach eine Tour, die Ihnen gefällt, aus dieser Broschüre wählen, die abgebildeten Knotenpunkte notieren und schon sind Sie startklar.

Erleben Sie die Region der Baumberge bequem ohne Karte und Navigationsgerät – immer nur den Zahlen nach! Und wenn die Puste doch mal ausgeht oder die Zeit knapp wird, können Sie Ihren Ausflug an der nächsten Gabelung abkürzen und über die benachbarten Knotenpunkte wieder heimkehren.







Ab durch die Mitte – bunte Vielfalt im Herzen der Baumberge

Sie lieben Abwechslung und Vielfalt? Dann freuen Sie sich auf diese 50 km lange Einstiegstour durch die goldene Mitte der Baumberge mit einigen der schönsten Sehenswürdigkeiten der Region. Eine Kombination der bekanntesten Themenradwege im Münsterland führt Sie zu spannenden Orten der Geschichte, entlang von Flüssen, durch Naturoasen und in drei gastfreundliche Gemeinden. Auf vier Etappen radeln Sie durch das Herz der Baumberge und folgen stets einem neuen, faszinierenden Thema.



Stiftskurien in Nottuln

© Michael Kelling-Hienze



Haus Hameren

© Johanning



Longinusturm

© Josef Rakers

Sie starten mit der 100-Schlösser-Route, die zu den schönsten Burgen, Schlössern und Bauwerken im Münsterland führt und Sie vor den eindrucksvollen barocken Stiftskurien und der Alten Amtmannei in Nottuln empfängt. Von dort folgen Sie der Route mit einigen Höhenmetern gen Norden. Am Waldgebiet Hengwehr und Hanloer Mark können Sie bereits wunderschöne Aussichten genießen. Beim Knotenpunkt 7 haben Sie die Möglichkeit, einen kleinen Abstecher zum Haus Hameren zu unternehmen. Die Ge-

schichte der alten Wasserburg reicht bis ins Mittelalter. Zurück auf der Strecke sehen Sie schon von weitem die 42 Meter hohen Kirchtürme des Klosters Gerleve, bevor Sie die Kreisstadt Coesfeld erreichen. Hier können Sie in der grünen Parkanlage am Stadtschloss oder auf dem belebten Marktplatz mit vielen Cafés eine erste Pause einlegen.

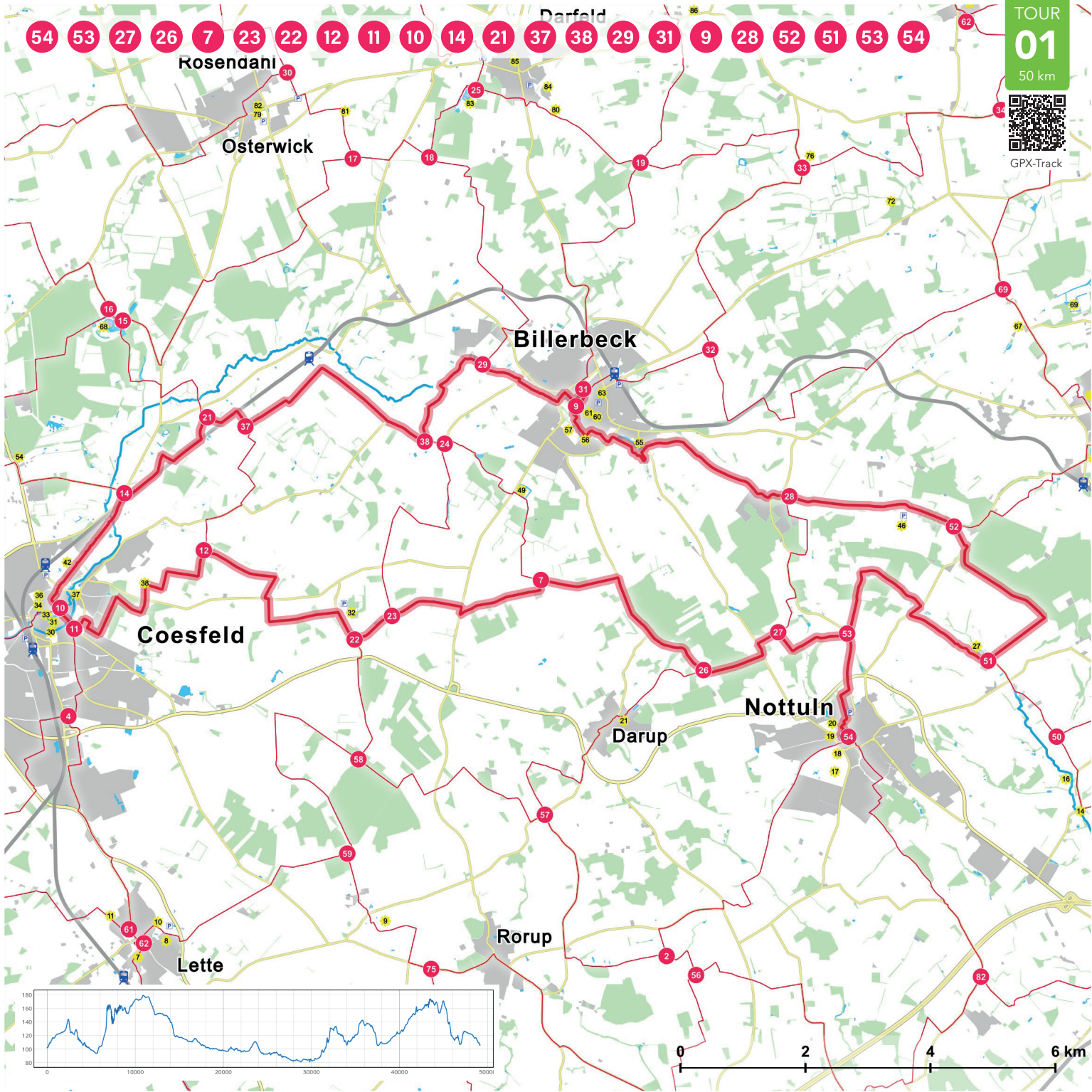
Ab Coesfeld folgen Sie der Berkelroute durch die grüne Auenlandschaft bis nach Billerbeck. Genießen Sie die Flusslandschaft und gönnen Sie sich anschließend eine kühle Erfrischung im Schatten des Ludgerus-Doms. Vorbei an der Kolvenburg und der Berkelquelle verlassen Sie den Flussweg und radeln nach wenigen Metern weiter auf der Sandsteinroute. Diese führt Sie direkt in die Ursprungsregion des Baumberger Sandsteins, in die Höhenzüge rund um den Westerberg, wo seit über 1.000 Jahren das „Gold des Münsterlandes“ abgebaut wird. Hoch oben auf dem Wahrzeichen der Baumberge, dem Longinusturm, ebenfalls aus massivem Sandstein gebaut, genießen Sie einen grandiosen Panoramablick.

Einen erholsamen Ausklang findet Ihre Tagestour schließlich auf den letzten Kilometern, der SteverLandRoute folgend. Ab der Wassermühle Schulze Westerath fahren Sie durch das malerische Stevertal mit seinen alten Mühlen und Speichern sowie der Steverquelle. Die unberührte Landschaft gilt als absoluter Geheimtipp im Münsterland. Und mit diesen Impressionen erreichen Sie wieder Ihren Ausgangspunkt in Nottuln.

TIPP


Sind Sie auf den Geschmack gekommen und möchten Sie eine der vier Themenrouten durch die Baumberge noch besser kennenlernen, dann schauen Sie gerne ab Seite 44 nach. Dort finden Sie nähere Informationen und weitere Routenvorschläge.





54 53 27 26 7 23 22 12 11 10 14 21 37 38 29 31 9 28 52 51 53 54

TOUR
01
50 km



GPX-Track

Rosendahl

Osterwick

Billerbeck

Coesfeld

Nottuln

Darup

Rorup

Lette





Auf Baumberger Radwallfahrt

Positive, erfüllende, kraftspendende und überraschende Erfahrungen auf Pilgerwegen haben immer schon viele Menschen in Bewegung gebracht. Durch ganz Europa wanderten die Menschen ihrem Ziel in Santiago de Compostela, Rom oder im Heiligen Land entgegen. Manchmal kann man aber bereits vor der eigenen Haustür zu einem bekannten oder in Vergessenheit geratenen Heiligtum pilgern. Auf dieser 32 km langen Radwallfahrt entdecken Sie ganz besondere Orte der Begegnung von Himmel und Erde.



Wallfahrtsort Eggerode

© Münsterland e.V. | Kai Marc Fell



Blick auf Billerbeck

© Medienflotte Albrecht



Ludgerus-Dom und Homoet

© Michael Killing-Heinze



St. Anna Kapelle in Höpingen

© Rvgwiki

Pilger jährlich, die Gnadenkapelle und genießen Sie das besondere Flair der kleinen Wallfahrtsgemeinde.

Von diesem beseelten Ort fahren Sie weiter entlang des Waldes beim Haus Burlo, über den Rockeler Bach und vorbei an grünen Wiesen und gelben Rapsfeldern nach Höpingen. Dort finden Sie die St. Anna-Kapelle. Künstlerisches Kleinod der Kapelle ist die spätgotische Holzplastik der Anna Selbdritt. Sie soll schon vor dem Dreißigjährigen Krieg Mittelpunkt der Anna-Verehrung und Wallfahrtsziel gewesen sein.

Von Höpingen gelangen Sie nach 8 km und einem kleineren Anstieg mit herrlicher Aussicht in den Erholungs- und Wallfahrtsort Billerbeck mit dem Ludgerus-Dom. Das imposante Gotteshaus mit seinen nahezu 100 Meter hohen Türmen ist nicht nur Wahrzeichen der Stadt, sondern bis heute der Mittelpunkt der Ludgerusverehrung im Bistum. Denn Namensgeber der mächtigen Kirche ist der während einer Missionsreise an dieser Stelle im März 809 verstorbene heilige Ludgerus. Die Sterbekapelle des ersten Bischofs von Münster können Sie im Südturm besichtigen. Ein vielfältiges gastronomisches Angebot lädt anschließend zu einer gemütlichen Pause in der historischen Altstadt ein. Nach diesen spirituellen Erlebnissen radeln Sie schließlich noch einmal durch die Schönheit der Natur zurück zu Ihrem Ausgangspunkt nach Darfeld.



www.ludgerusweg.de

Sie starten in Darfeld und begeben sich mit dem Fahrrad auf die Spuren der Pilger in Richtung Norden. Ihr erstes Ziel ist Eggerode, einer der ältesten Wallfahrtsorte im Bistum Münster. Seit über 870 Jahren wird hier das Gnadenbild der Muttergottes als „Unsere Liebe Frau vom Himmelreich“ verehrt. Besuchen Sie wie rund 60.000

TIPP

Heute, mehr als 1200 Jahre später, können Wanderer den Spuren des heiligen Ludgerus folgen – Kirchengeschichte unter freiem Himmel. Der 30 km lange Baumberger Ludgerusweg, ausgezeichnet mit dem Gütesiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ macht es möglich, ein unvergessliches Erlebnis.



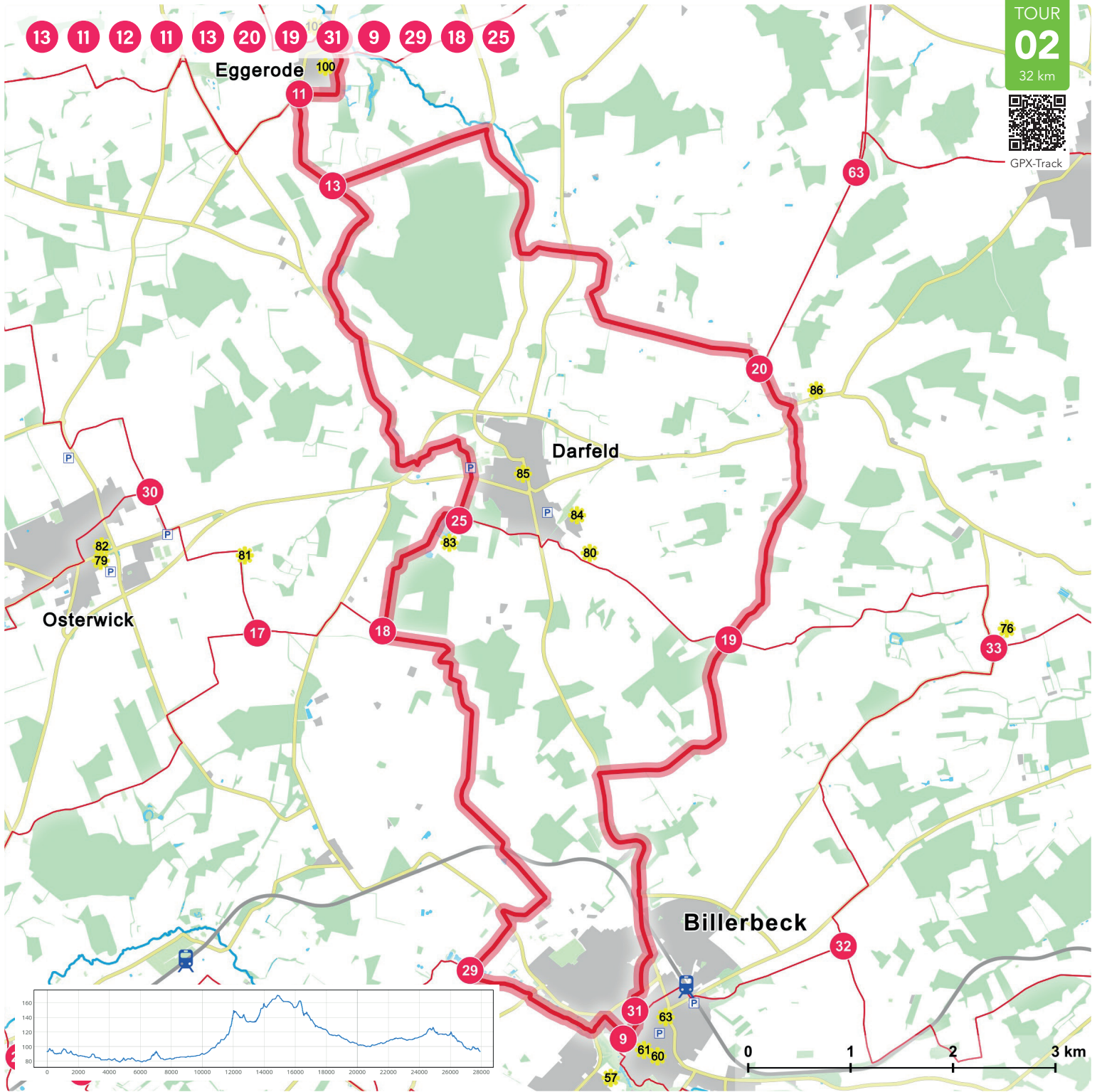
TOUR

02

32 km



GPX-Track





In der Kürze liegt die Würze – Kultur, Natur und Genuss

Diese Rundtour lässt keine Wünsche offen, denn zwischen Billerbeck und Havixbeck jagt ein Highlight das nächste. Erleben Sie auf 24 km eine ideale Kombination aus Radfahrspaß und spannenden Sehenswürdigkeiten in einzigartiger Natur. Das Beste der Baumberge in Kurzversion, ideal für einen Nachmittag oder einen Tagesausflug mit viel Zeit fürs Erleben.



Wasserschloss Haus Stapel

© Michael Killing-Heinze



Sandsteinmuseum in Havixbeck

© Michael Killing-Heinze



Ludgerus-Dom in Billerbeck

© Robert Wilken

Die Tour startet am Fuße des imposanten Ludgerus-Doms in Billerbeck und führt Sie direkt ins Grüne. Und zwar nach einem moderaten Anstieg in das Naturschutzgebiet Bombecker Aa mit seinen zahlreichen Quellbächen. Haben Sie die ersten Höhenmeter gemeistert, geht es auch schon wieder bergab. Auf Höhe des historischen Brauhaus Klute haben Sie linkerhand die Möglichkeit, die Strecke für einen Kilometer zu verlassen, um eines der größten Wasserschlösser Westfalens zu entdecken: Haus Stapel. Die

versteckt gelegene Anlage mit dem Haupthaus aus Baumberger Sandstein befindet sich in Privatbesitz, kann aber vom Eingangstor besichtigt werden.

Zurück auf der Strecke erreichen Sie nach ca. 2 km das Sandsteinmuseum in Havixbeck. Eine einmalige Gelegenheit, um mehr über den wichtigsten Baustoff der Region und das Gold des Münsterlandes zu erfahren. Hier bietet sich neben dem Besuch der Dauerausstellung auch eine Pause im Museumscafé „café arte“ mit einem ausgewählten Angebot an Kuchen und Getränken an. Weiter durch die Innenstadt von Havixbeck erscheint am Ortsausgang mit Haus Havixbeck ein weiterer typischer Münsterländer. Das Wasserschloss aus dem 16. Jahrhundert dient auch heute noch als Wohn- und Wirtschaftsgebäudekomplex. Dieses Kulturgut ist im Privatbesitz, kann aber vom Radweg aus gut betrachtet werden.

Um zurück nach Billerbeck zu radeln, müssen Sie jetzt noch einmal kräftig in die Pedale treten, denn der Weg führt Sie direkt auf den Gipfel des Westerberges und zum Longinusturm, dem Wahrzeichen der Baumberge. Genießen Sie auf der Besucherplattform eine grandiose Aussicht über die Westfälische Bucht. Die letzten Meter lassen Sie sich dann gemütlich den Berg herunterrollen und erreichen zum Ende Ihrer Tour das idyllische Erholungsgebiet der Berkel. Hier kann man richtig durchatmen und die unberührte Natur mit den Quellen, der typischen Auenlandschaft und einer reichhaltigen Tier- und Pflanzenwelt genießen. Zum Abschluss des Tages lädt ein Tretbecken zu einer herrlichen Erfrischung ein.

TIPP

Von Feb.- Sept. können Sie am Haus Stapel jeden 1. Samstag im Monat um 14.00 Uhr an einer Gartenführung mit der Eigentümerin Dr. Mechthild Freifrau Raitz von Frenzt teilnehmen. Treffpunkt ist der Schlosssinnenhof. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,- Euro pro Person.



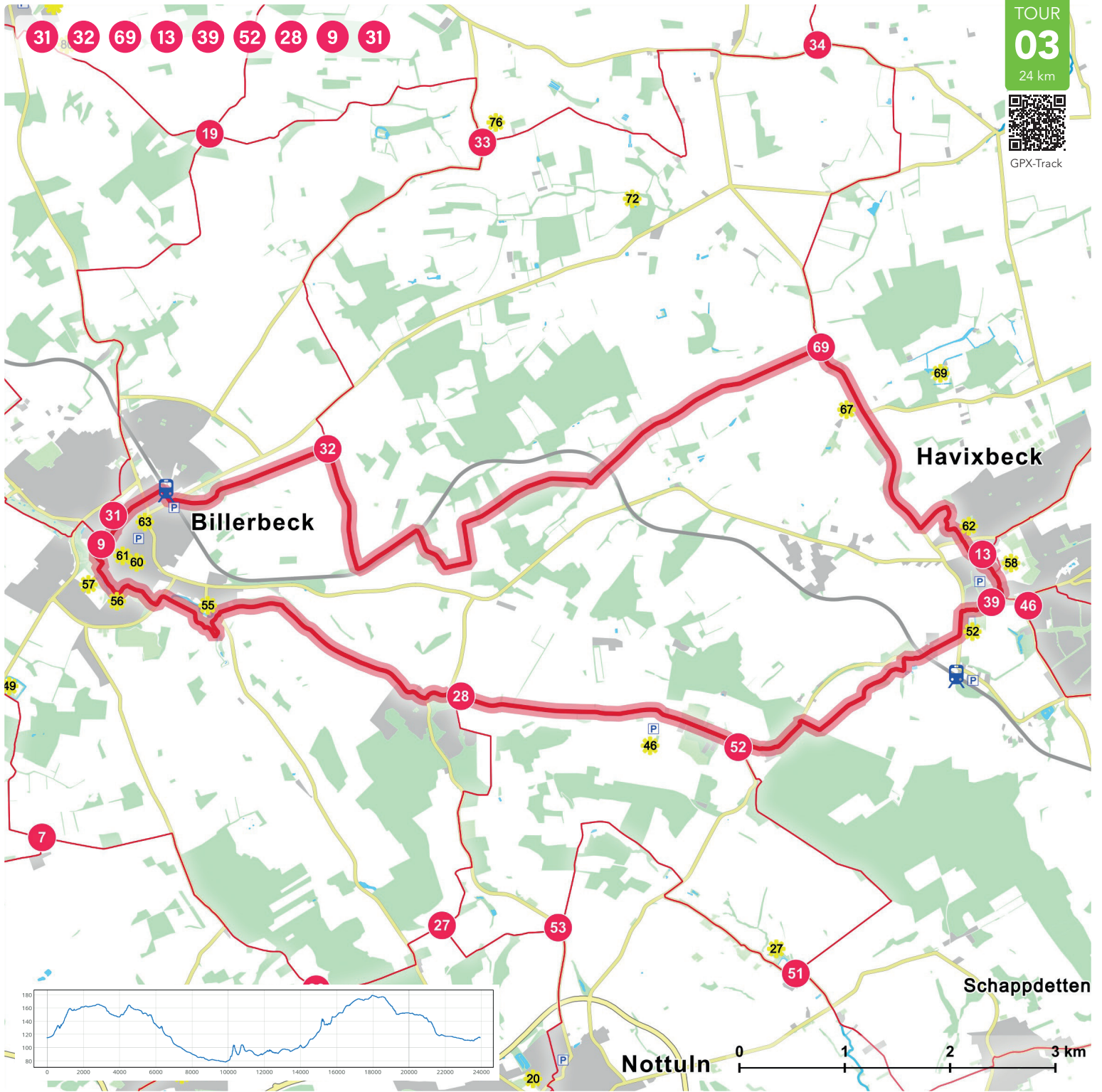
TOUR

03

24 km



GPX-Track





Land und Lecker, genussvoll durch das Münsterland

Auch kulinarisch haben die Baumberge viel zu bieten und am schönsten entdeckt man die heimischen Spezialitäten auf einer ausgiebigen Fahrradtour. Denn jeder weiß, Bewegung und frische Luft machen hungrig! Auf dieser genussvollen Rundreise ab Havixbeck können Sie die regionalen Produkte genießen und gleichzeitig mit dem Rad die wunderschöne Landschaft des Münsterlands erleben.

Sie starten in Havixbeck in Richtung Osten, wo Sie nach 5 km das kleine Stiftsdorf Hohenholte erreichen. Dort finden Sie, direkt in der Ortsmitte gelegen, das Kunst und Kulturcafé „Speicher 3“. Die besonderen Kaffee- und Kuchenspezialitäten sollten Sie nicht verpassen, einfach lecker. Mit belebten Sinnen steigen Sie wieder auf Ihr Rad und fahren weiter. Nach nur wenigen Metern passieren Sie die alte Klostermühle, eine der ältesten Mühlen im Münsterland. Danach müssen Sie erst einmal in die Pedale treten, denn die nächste Kostprobe soll auch verdient sein. Auf einer Strecke von ca. 19 km radeln Sie ganz entspannt vorbei an Äckern, Wiesen und Weiden. Den Nienberger Ortsteil Häger und die Altenberger Bauerschaft Hansell durchquerend, erreichen Sie am Knotenpunkt 5 den Gärtnerhof Entrup 119. Der Bio-Hof wird als Solidarische Landwirtschaft betrieben. Im eigenen Hofladen empfehlen wir Ihnen, unbedingt ein Stück des selbstgemachten Schafskäses und das großartige Gemüse zu probieren. Alles in Bio- und Demeter-Qualität.

Zurück auf der Strecke erfolgt ein etwas steilerer Anstieg, denn nicht umsonst wird Altenberge auch als Hügeldorf bezeichnet. Im Ort bietet sich ein Besuch des Eiskellers der ehemaligen Brauerei Beuing an, eine in Deutschland einzigartige unterirdische Anlage im Berghang am Borndal. Uns verschlägt es zum Heimathaus Kittken mit Stenings Scheune und dem dazugehörigen Speicher und Backhaus. Denn zum Schafskäse darf ein frisch gebackenes,



„Speicher 3“ in Hohenholte

© Diemar Rabich



Brotbackhaus Altenberge

© Medienflotte Albrecht



Heimathaus in Altenberge

© J.-H. Janßen



Rapsfelder

© Münsterland e.V. | Philipp Föling

knuspriges Brot vom Heimatverein natürlich nicht fehlen (von Mrz. - Okt., 1. u. 3. Fr.).

Von Altenberge aus treten Sie Ihre Rückreise an. Doch was wäre eine Genussstour ohne ein letztes Schmankerl zum Abschluss. Nachdem Sie Holthausen hinter sich gelassen haben, erreichen Sie kurz vor Havixbeck das traditionsreiche Brauhaus Klute. Basierend auf dem Sudwerk eines Kameliterklosters aus dem Jahr 1352 erhalten Sie hier im sommerlichen Garten ein köstliches selbstgebräutes Landbier. Lassen Sie es sich gut gehen!

TIPP

Mit nur 31 km können Sie diese Tour auch in einer Kurzversion erleben. Biegen Sie einfach am Knotenpunkt 3 links ab und fahren Sie direkt zur Nummer 4 in Altenberge. Und mit einer praktischen Satteltasche können Sie sich unterwegs gleich die ein oder andere Köstlichkeit für zu Hause mit einpacken lassen.



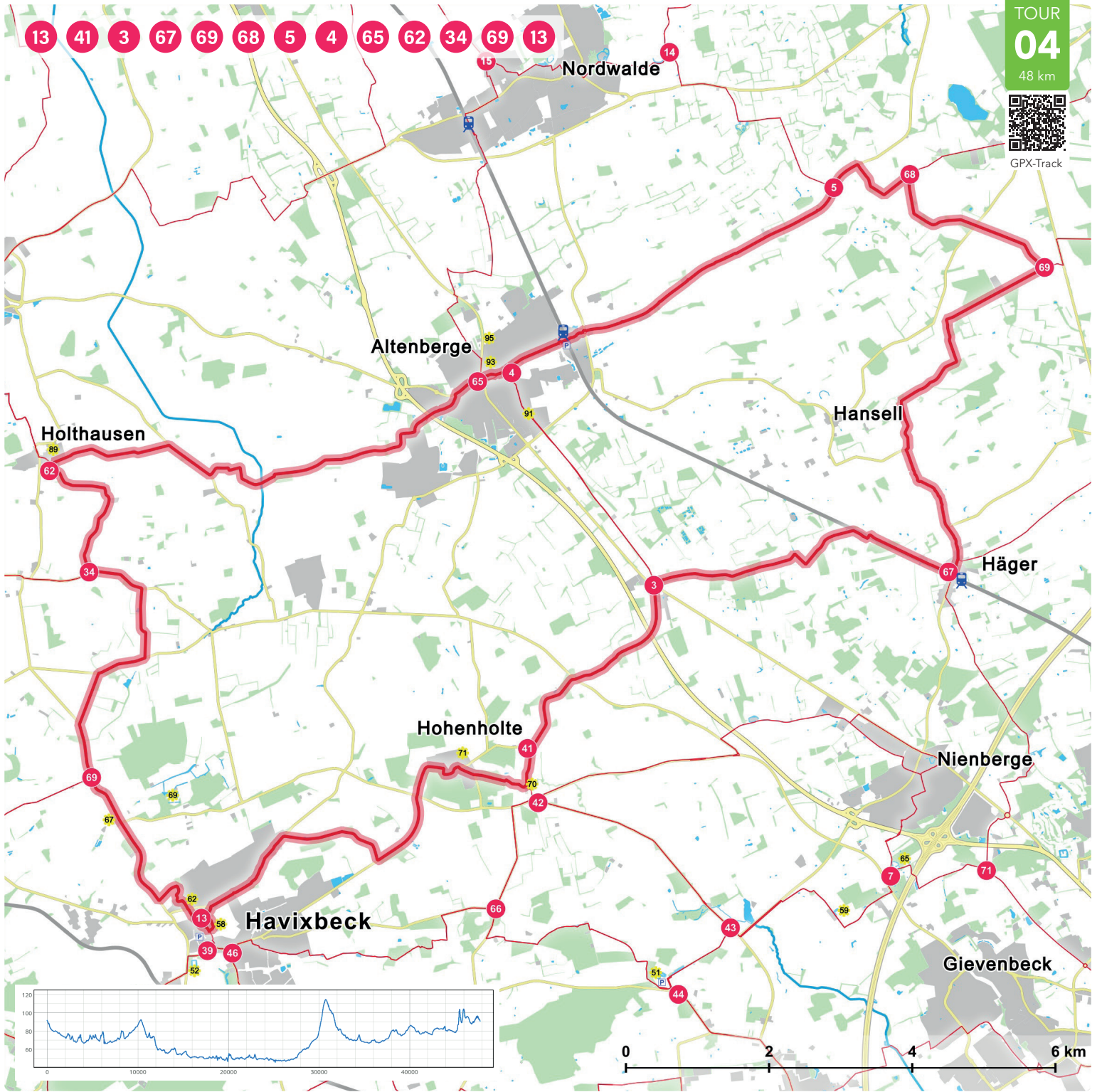
TOUR

04

48 km



GPX-Track



13 41 3 67 69 68 5 4 65 62 34 69 13

Nordwalde

Altenberge

Hansell

Holthausen

Häger

Hohenholte

Nienberge

Havixbeck

Gievenbeck

0 2 4 6 km





Lyrik & Leeze – unterwegs nach Münster

Auf dieser Tour erleben Sie auf 46 km eine ganz besondere Mischung von Orten mit großer Geschichte, lyrischen Werken, Münsteraner Lebensart sowie dem wunderschönen Erholungsgebiet am Aasee. Optimale Bedingungen für einen unvergesslichen Tagesausflug für jeden Geschmack.



Burg Hülshoff

© Markteing Havixbeck



Haus Rüschaus

© Münsterland e.V. | Philipp Förling



Prinzipalmarkt

© Münsterland e.V. | Philipp Förling



Blick auf den Aasee

© Münsterland e.V. | Philipp Förling

Sie starten im Zentrum von Havixbeck und verlassen die Gemeinde in Richtung Osten, wo Sie nach ca. 9 km die Burg Hülshoff erreichen. Die romantische Wasserburg ist der Geburtsort der bekannten Schriftstellerin und Komponistin Annette von Droste-Hülshoff. Wunderschöne Wege in der weitläufigen Parkanlage umspielen die Gebäude, in denen sich auch das Droste-Museum und das „Center for Literature“ befinden. Ab der Burg Hülshoff begeben Sie sich weiter auf die Spuren der Dichterin und folgen dem Lyrikweg, einem explorativen Outdoor-Museum. Der landschaftlich schöne

Pfad führt Sie vorbei an den alten Gemäuern von Haus Vögeding, wo inmitten der Wälder das Haus Rüschaus, ein weiterer Lebensort der Droste und ein wahrer Schatz voller Geschichten, wartet.

Mit lyrischen Impressionen im Gepäck radeln Sie zum Fürstbischöflichen Schloss in Münster am Rande der Altstadt. Hier bietet sich eine kulinarische Stärkung im Schlossgarten Café in direkter Nachbarschaft zum Botanischen Garten an. Danach erleben Sie ein Stück Münsteraner Lebensart und erkunden die Stadt natürlich weiter mit der „Leeze“, wie das Fahrrad im Münsterland genannt wird. Sie fahren über die Promenade, die dem Verlauf der alten Stadtmauer folgt und viele Sehenswürdigkeiten verbindet. Nicht entgehen lassen sollten Sie sich dabei den lebhaften Prinzipalmarkt, den imposanten Dom und das historische Rathaus mit dem Friedenssaal.

Von der Urbanität geht es in das Erholungsgebiet der Münsteraner – zum Aasee, ein kleines Paradies zum Abschalten: Cafés, Hafen mit Segel- und Tretbootverleih und ein Fährschiff an dem einen Ende, Ruhe und Vogelgezwitscher am anderen. Die Strecke entlang des Aasees bietet interessante Skulpturen von weltbekannten Künstlern am Wegesrand, Historisches im Mühlenhof-Freilichtmuseum, Tierisches im Zoo und ein Naturkundemuseum für Klein und Groß. Oder man sucht sich einfach eine schöne Ecke und entspannt im Schatten eines Baumes mit Blick auf den See. Auf der letzten Etappe fahren Sie über Mecklenbeck und Roxel vorbei an Reiterhöfen, weiten Feldern und kleinen Waldabschnitten zurück nach Havixbeck.

TIPP

Keinesfalls verpassen sollten Sie am Haus Rüschaus den idyllischen Barockgarten, der sich wie ein schönes „Geheimnis“ an die Rückseite des Hauses schmiegt.



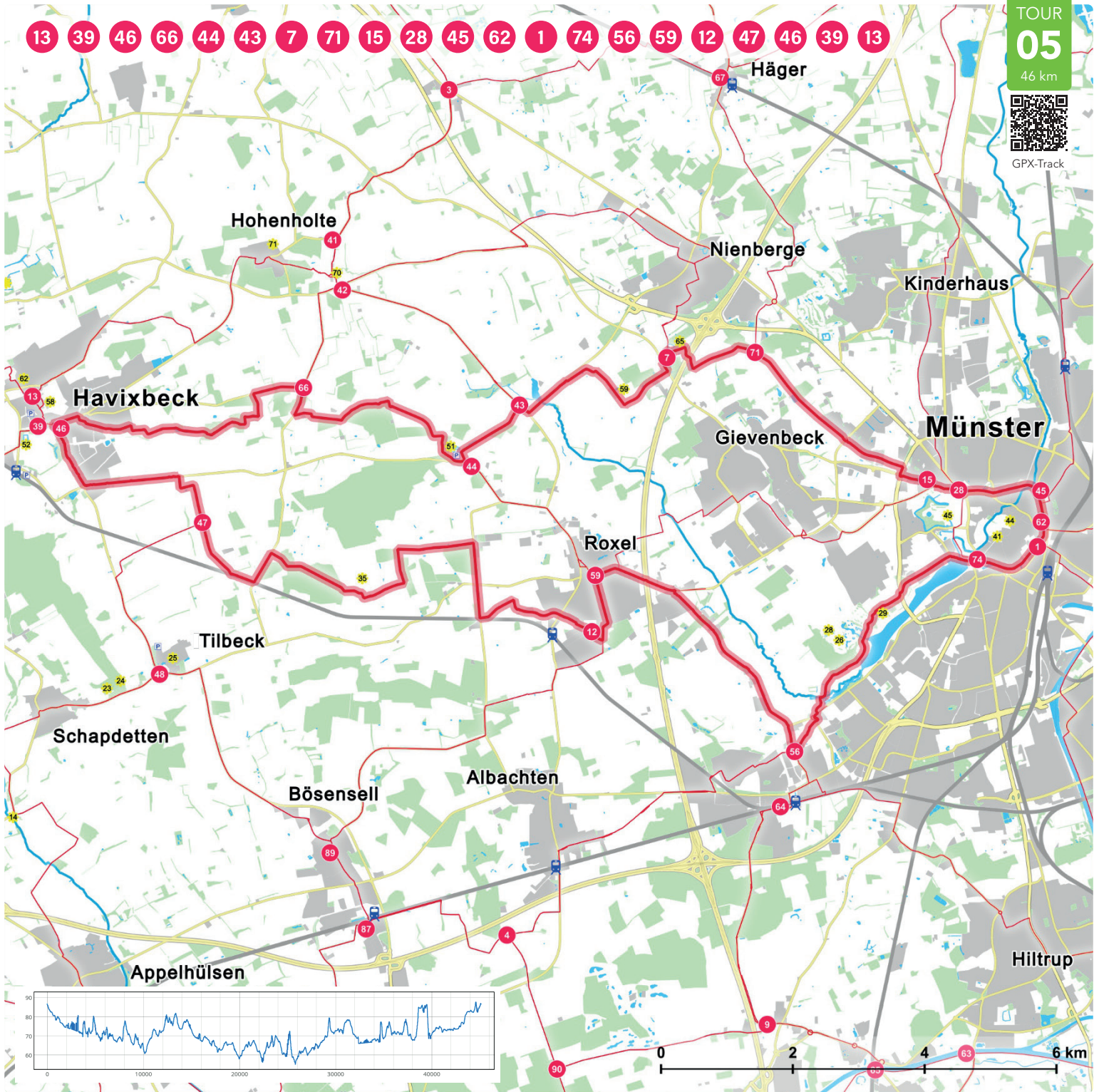
TOUR

05

46 km



GPX-Track



- 13
- 39
- 46
- 66
- 44
- 43
- 7
- 71
- 15
- 28
- 45
- 62
- 1
- 74
- 56
- 59
- 12
- 47
- 46
- 39
- 13

Hohenholte

Häger

Nienberge

Kinderhaus

Havixbeck

Gievenbeck

Münster

Roxel

Tilbeck

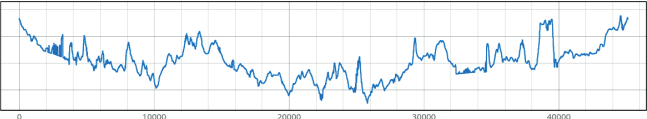
Schapdetten

Bösensell

Albachten

Appelhülsen

Hiltrup





Familienabenteuer in Havixbeck – Hexen, Wasser, Barfußwege

Sie sind auf der Suche nach einem abwechslungsreichen Familienausflug mit dem Rad? Dann kommen Sie nach Havixbeck und erleben Sie mit Ihren Kindern einen Tag in der Natur, den Sie mit allen Sinnen aktiv genießen können. Wir garantieren ein Abenteuer für Jung und Alt!



Longinusturm

© Baumberge Touristik



Barfußpfad in Tilbeck

© Michael Killring-Heinze



Hexenpütt an den 7 Quellen

© Medienflotte Albrecht



Stift Tilbeck in Tilbeck

© Gerrit Elshof



Tretbecken im Stevertal

© Baumberge Touristik

Spannend geht es mit dem Rad weiter. Denn nur wenige Meter entfernt befindet sich der sagenumwobene Hexenpütt. Und jetzt sind alle Spürnasen gefragt. Wer findet denn diese 7 geheimnisvollen kleinen Quellen im Wald? Und damit keine Langeweile aufkommt, wartet nach der Entdeckungstour im Wald nach 4 Kilometern bereits die nächste Erlebnisstation auf Sie. An der Wassermühle Schulze Westerath können Sie wie ein Storch durch das kühle Wasser staksen und das große Mühlenrad bestaunen.

Mit neuem Schwung in den Beinen begeben Sie sich auf die letzte Etappe. Dafür ist jetzt ein bisschen Motivation erforderlich. Denn alle müssen noch einmal kurz und kräftig in die Pedale treten. Haben Sie es geschafft gemeinsam den Westerberg zu bezwingen, dann können Sie sich auch schon nach Havixbeck runter lassen. Jetzt darf zum Abschluss ein leckeres Eis nicht fehlen. Lassen Sie es sich schmecken.

Sie starten im Ortskern von Havixbeck. Nach nur 7 Kilometern auf flacher Strecke durchs Grüne erreichen Sie bereits Ihre erste Erlebnisstation, das Stift Tilbeck mit einem einzigartigen Barfußpfad. Über eine Länge von 2,5 km können kleine und große Füße, von April bis Oktober, die Natur intensiv spüren und über verschiedene Elemente und Materialien balancieren, klettern und spazieren. Überraschend, lustig und lehrreich zugleich. Für eine anschließende Erfrischung und Stärkung lädt das Café am Turm mit einem Spielplatz, Tiergehege und Riesenhüpfkissen ein.

TIPP

Besuchen Sie in Havixbeck das Baumberger Sandsteinmuseum und erfahren Sie wissenswertes über den „Marmor des Münsterlandes“. Für Kinder stehen Steine und Werkzeuge bereit, um sich selbst einmal als Steinmetz zu versuchen.



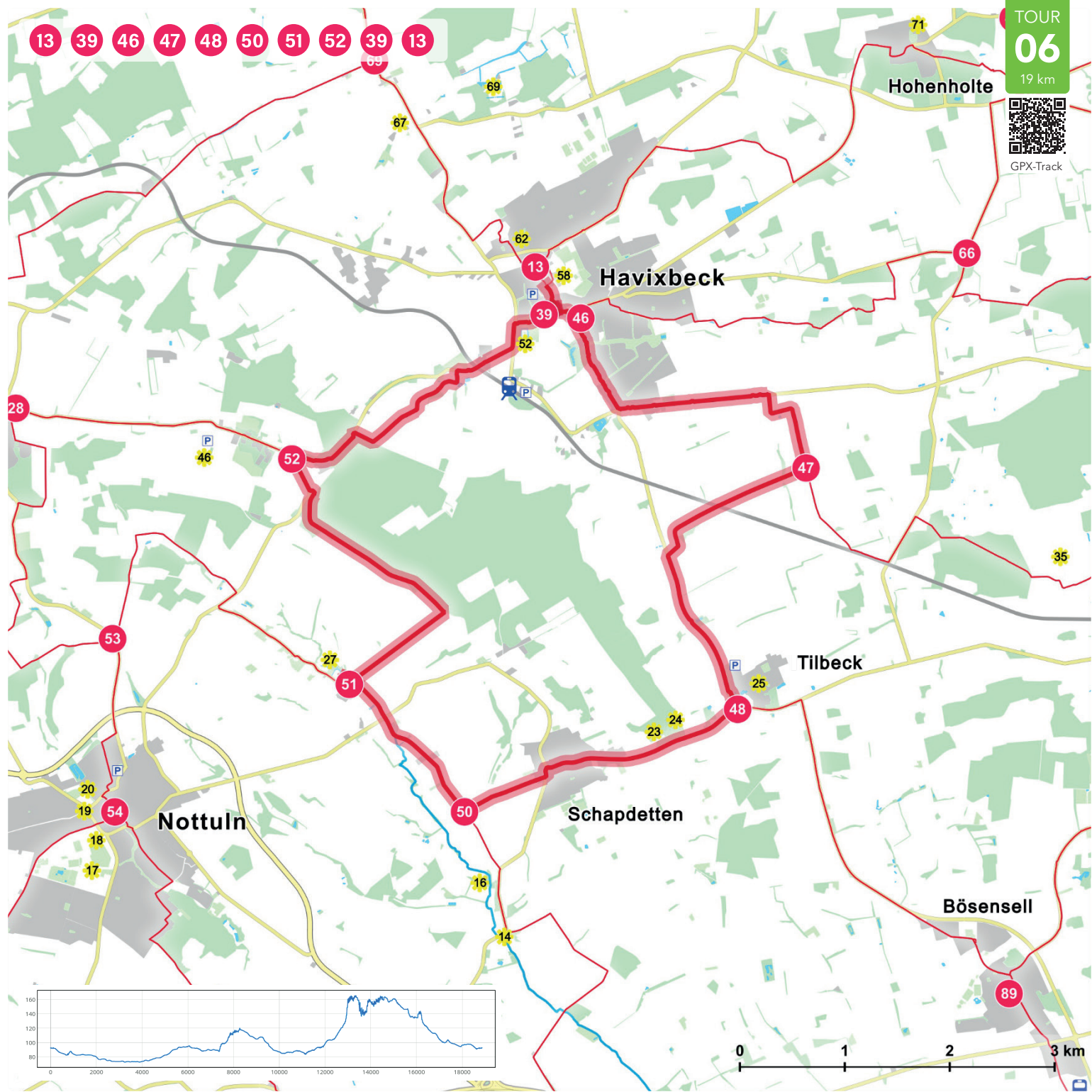
TOUR

06

19 km



GPX-Track



Hohenholte

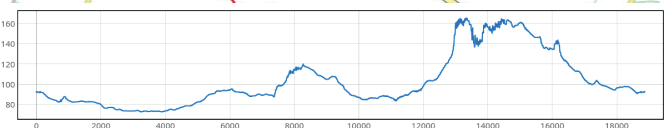
Havixbeck

Tilbeck

Nottuln

Schapdetten

Bösensell





Sandstein und Stever, der Natur auf der Spur

Die Baumberge sind geprägt durch zahlreiche Quellen und den berühmten goldfarbenen Sandstein, der seit mehr als 1.000 Jahren in der Region abgebaut wird. Auf dieser 29 km langen Rundtour erfahren Sie mehr über den Ursprung der Flüsse und Bäche, die hier entspringen, sowie über die besondere Bedeutung des Baumberger Sandsteins für die Region.



Longinusturm

© Christian Wermert



Mühle Schulze Westerath

© Günter Seggeßing

Sie starten in der Stiftsgemeinde Nottuln. Der Weg führt Sie gleich zu Beginn auf den Gipfel des Westerberges mit seinem Wahrzeichen, dem Longinusturm. Von der Besucherplattform in 24 m Höhe bietet sich ein grandioser Ausblick über die Westfälische Bucht. Doch hätten Sie erwartet, dass Sie sich genau an dieser Stelle vor 90 Millionen Jahren in einer Mulde im Meer befunden hätten?

Eine Erklärung finden Sie auf der Baumberger Sandsteinroute mit Ihren Sandsteinmomenten. An den Infotafeln mit spannenden Audiobeiträgen erfahren Sie Wissenswertes zum Gold des Münsterlandes. Die erste Station finden Sie direkt am Longinusturm.



Schulze Frenkings Hof in Appelhülsen

© Naum303

Auf der Weiterfahrt begegnet Ihnen die zweite in der Nähe einer ehemaligen Sandsteinkuhle und die dritte Station schließlich an der Wassermühle Schulze Westerath. Ab hier steht Ihre Tour ganz im Zeichen des Wassers. Genießen Sie das kühle Nass am besten gleich bei einem Rundgang durch das Tretbecken.

Anschließend folgen Sie dem Lauf der Stever bis nach Appelhülsen. Unterwegs begegnen Ihnen immer wieder eindrucksvolle Hof- und Speicheranlagen aus Baumberger Sandstein wie z.B. der Hof Schulze Hauling. In Appelhülsen empfiehlt sich ein Halt am Bürgerzentrum „Schulze Frenkings Hof“ direkt neben der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt. Das historische Gebäude ist Veranstaltungsort für Theater, Konzerte, Ausstellungen und andere kulturelle Events. Die letzten Kilometer führen Sie über ruhige Wege zurück nach Nottuln. Dort können Sie Ihre Rundtour im wunderschönen Ambiente des historischen Ortskerns entspannt ausklingen lassen.

TIPP

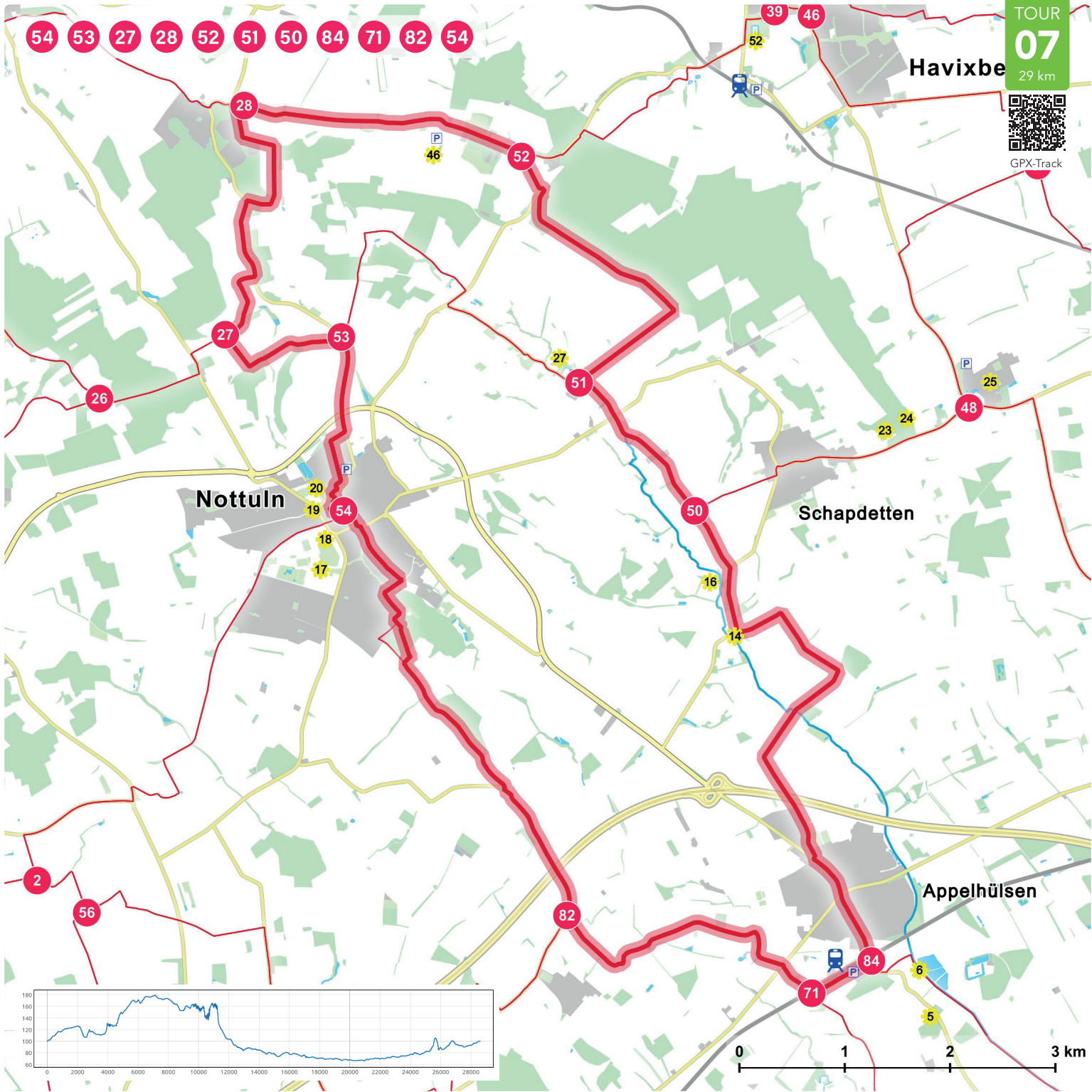
Die Steverquellen befinden sich nur ca. 2 Kilometer von der Wassermühle Schulze Westerrath entfernt, ein kurzer Abstecher durch das malerische Stevertal lohnt sich unbedingt.



TOUR
07
29 km



GPX-Track





Radeln und Chillen am Bulderner See

„Pack die Badehose ein, nimm dein kleines Schwesterlein
Und dann nischts wie raus nach Wannsee
Ja, wir radeln wie der Wind durch den Grunewald geschwind
Und dann sind wir bald am Wannsee.“

Die Baumberge sind zwar weit entfernt vom Wannsee, doch auch hier gibt es wunderschöne Seen und Naherholungsgebiete direkt vor der Haustür. Und wie in dem Lied von Conny Froboess, heißt es dann nur noch: Picknickdecke eingepackt und los geht es von Nottuln in den Süden, der Sonne hinterher durch die Münsterländer Parklandschaft nach Buldern.

Der Bulderner See ist ein echtes Naturkleinod. Baden ist zwar offiziell untersagt, aber am Wassererlebnisort können Kinder sicher am Ufer forschen, keschern und planschen. Auch Wassersportarten wie Segeln, Rudern, Stand-Up-Paddling und Angeln sind erlaubt. Und zu einer richtig schönen Auszeit lädt das gemütliche Café Adelchen auf der Eventinsel zwischen den beiden Seen ein. Mit Biergarten und Beach kann man hier bei einem kühlen Drink und einem köstlichen Snack direkt am Wasser relaxen und die Atmosphäre genießen.



An den Ufern des Sees

© Stadt Dülmen



Luftaufnahme des Bulderner Sees – auch Samsonsee genannt

© Dietmar Rabich



Jugendherberge in Nottuln

© DJH Jugendherbergen Westfalen-Lippe



Bulderner See

© Café Adelchen

Nach dieser Erholung pur fahren Sie vorbei am Anna-Katharinenstift Karthaus und über ruhige Straßen ohne viel Verkehr vorbei an Wiesen und Feldern zurück nach Nottuln.



www.jugendherberge.de

TIPP

Möchten Sie den Sommer in Nottuln richtig genießen? Dann verbringen Sie mit Ihrer Familie doch ein paar Tage in der Jugendherberge! Für Kinder und Jugendliche gibt es in den Baumbergen noch viel mehr zu entdecken!



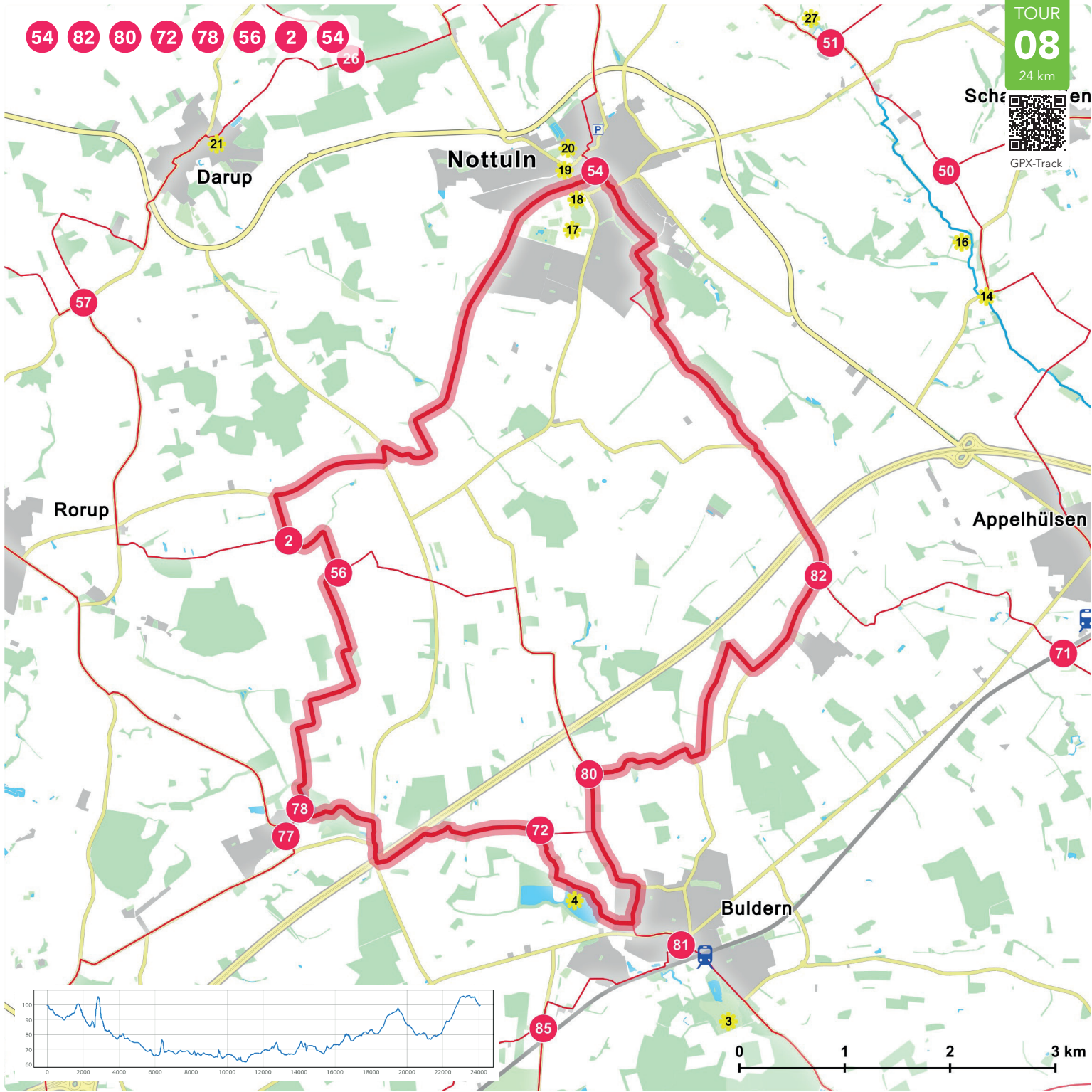
TOUR

08

24 km



GPX-Track





Baumberger Gipfelstürmer

Jetzt wird es sportlich. Mit 540 Höhenmetern auf 38 Kilometern sollten Sie für diese wunderschöne Tour im Herzen der Baumberge auf jeden Fall fit sein oder einen guten Elektroantrieb besitzen. Aber wir garantieren Ihnen, jede Schweißperle und jeder Balken sind es wert! Denn es erwarten Sie herrliche Aussichten, beeindruckende Sandsteinbauten, charmante Naturwege und rasante Abfahrten.



Kure von der Reck in Nottuln

© Baumberge Touristik



Panoramablick auf Darup

© Michael Killing-Heinze



Kolvenburg in Billerbeck

© Josef Räkens

Sie starten Ihre Tour in dem Erholungsort Billerbeck. Vorbei an der Kolvenburg folgen Sie im Berkelquellgebiet dem noch kleinen Wasserlauf bis zu seiner Quelle. Genießen Sie die Natur und sammeln Sie Ihre Kräfte. Denn nach einem kurzen, steilen Anstieg können Sie auf 167 Metern bereits erste Höhenluft schnuppern und den Ausblick genießen. Gemächlich radeln Sie anschließend bergab in die Gemeinde Nottuln. Auf dem Stiftsplatz angekommen, lassen der historische Ortskern und die fein restaurierten

Kuriengebäude aus Baumberger Sandstein Sie staunen. Oder besuchen Sie die älteste Blaudruckerei Nordrhein-Westfalens direkt hinter der St. Martinus Kirche. Mit diesen spannenden kulturellen Eindrücken im Gepäck steigen Sie wieder aufs Rad und verlassen Nottuln mit einem Schlenker durch die typisch münsterländische Parklandschaft und die Bauerschaften von Horst, Hövel und Gladbeck.

Über den Daruper Berg erreichen Sie schließlich den gleichnamigen Ort und das Hofcafé am Alten Hof Schoppmann. Mit Sonnenliege, Kräutergarten, Kaffee und Kuchen können Sie hier wunderbar wieder Energie tanken. Denn von Darup zurück nach Billerbeck radeln Sie nochmals aus einer Talmulde auf 162 Höhenmeter hoch. Mit wunderschönen Aussichten über die malerische Gegend fahren Sie vorbei am Waldgebiet Hengwehr und Hanloer Mark bis Sie das letzte Highlight Ihrer Tour, die alte Wasserburganlage von Haus Hameren, erreichen.

Jetzt sind es nur noch wenige Kilometer zurück zum Ausgangspunkt. Sobald Sie wieder auf die Berkel treffen, schließt sich der Kreis und der kleine Fluss führt Sie zurück nach Billerbeck. Dort garantieren das wunderschöne Ambiente der Altstadt und die ausgezeichnete Gastronomie Gaumenfreuden und Erholung.

TIPP

Im Herzen von Billerbeck befindet sich das Domkontor mit einer außergewöhnlichen Auswahl aus traditionellen Handwerkserzeugnissen, geschmackvollen Dekorationen, Schmuck, bis hin zu ausgewählten, regionalen Köstlichkeiten. Perfekt für ein Mitbringsel oder eine Erinnerung aus den Baumbergen.



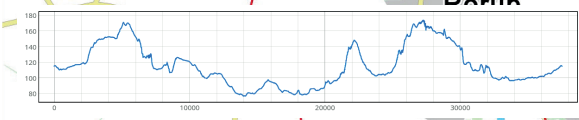
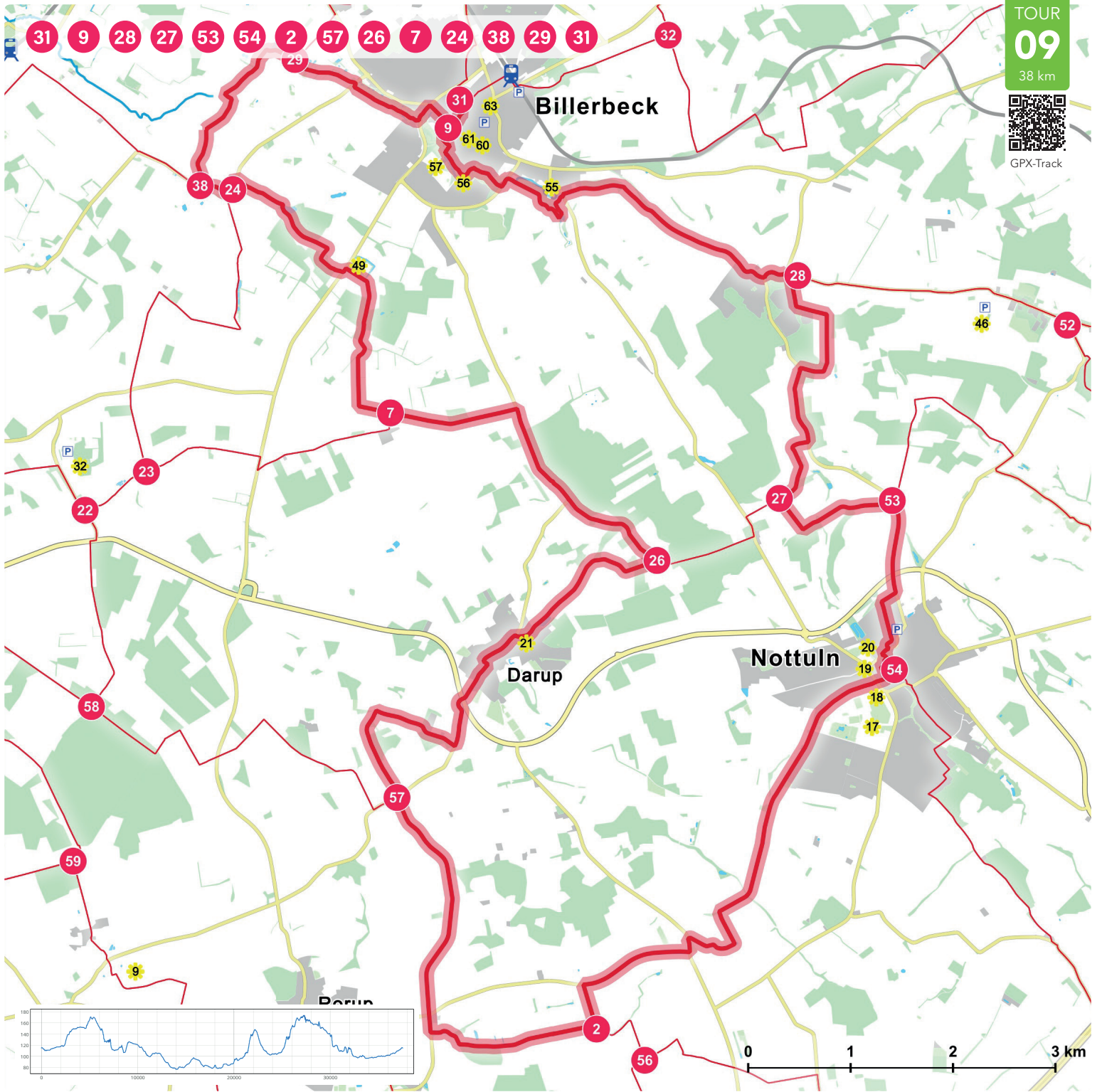
TOUR

09

38 km



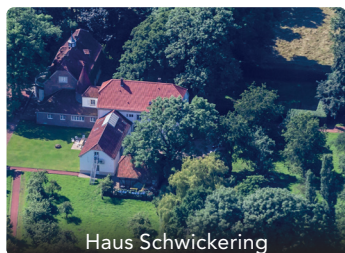
GPX-Track





Coesfelder Kunst- und Kulturschleife

Startpunkt dieser 47 km langen Tour ist die Benediktinerabtei Gerleve. Hier können Sie Ihr Auto kostenfrei parken und sich auf eine Rundtour begeben, die nicht nur Kunst- und Kulturliebhaber begeistern wird, sondern die durch Einzigartigkeit und Modernität überrascht.



Haus Schwickering

© Diemar Rabich



Glasmuseum in Lette

© Münsterland e.V. | Sebastian Lehrke



Dreilindenhöhe am Coesfelder Berg

© Günter Seggebäing



Konzert Theater Coesfeld

© Christoph Steinweg

Neugierig geworden? Und auf geht's. Und zwar im wahrsten Sinne des Wortes, denn bis zum Waldgebiet Hengwehr und Hanloer Mark erfolgt ein erster sportlicher Anstieg. Nach ca. 10 Kilometern erreichen Sie Darup. Ein kleines Örtchen, in dem sich ein Halt am Alten Hof Schoppmann, dem Zentrum des dörflichen Lebens für Kultur, Bildung und Naturschutz, empfiehlt. Genießen Sie im Hofcafé einen leckeren Kaffee und lassen Sie sich von den wechselnden Ausstellungen inspirieren. Auch lohnt ein Besuch des Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld, das ebenfalls auf dem Hof Schoppmann beheimatet ist.

Um Natur und Landschaft zu genießen, schwingen Sie sich zurück in den Sattel und fahren durch die Bauerschaft Gladbeck nach

Karthus und weiter nach Rorup. Sie radeln durch eine ebene und waldfreie Hochfläche mit Weiden und Feldern. Leuchtend rote Mohnblüten und blaue Kornblumen säumen im Frühsommer den Weg. Rund 4 Kilometer hinter Rorup liegt, wie ein gut behütetes Geheimnis, das aus einem mittelalterlichen Rittergut hervorgegangene ehemalige Adelsgut Haus Schwickering. Es befindet sich in Privatbesitz und kann von außen betrachtet werden.

Ihr nächstes Ausflugsziel ist dafür umso einladender. Der Höltingshof in Lette ist ein typisch münsterländisches Bauerncafé. Auf der schönen Sonnenterrasse lassen sich hausgemachter Kuchen oder westfälische Spezialitäten genießen. Gestärkt wartet das nächste Highlight um die Ecke. Denn in der ehemaligen Tenne des Hofes befindet sich überraschenderweise eine der bedeutendsten Glasmuseen Europas. Und im benachbarten „Alter Hof Herding“ ist das entsprechende Glasmuseum, in dem wechselnde Ausstellungen zu sehen sind.

Von Lette führt die Tour Sie in die Kreisstadt Coesfeld, in der nicht nur der Kunstverein Münsterland freischaffende zeitgenössische Künstler:innen fördert, sondern auch das „konzert theater coesfeld“ zu finden ist. Aufgrund seiner perfekten Klangqualität und Akustik gehört es europaweit zu den modernsten seiner Art. Vielleicht bleiben Sie noch für einen Ausstellungsbesuch an der Berkel- Umflut oder genießen ein Musiktheater am Abend?

Für die letzte Etappe von Coesfeld zurück nach Gerleve müssen Sie noch einmal in die Pedale treten und ein paar letzte Höhenmeter überwinden. Dafür entschädigt zum Abschluss ein wunderschöner Ausblick an der Dreilindenhöhe.

TIPP

Das „konzert theater coesfeld“ bietet neben Konzerten noch vieles mehr: von Schauspiel bis Musiktheater, von Tanz/Ballett bis Entertainment – und mit dem Kindertheater auch etwas für das junge Publikum.
www.konzerttheatercoesfeld.de



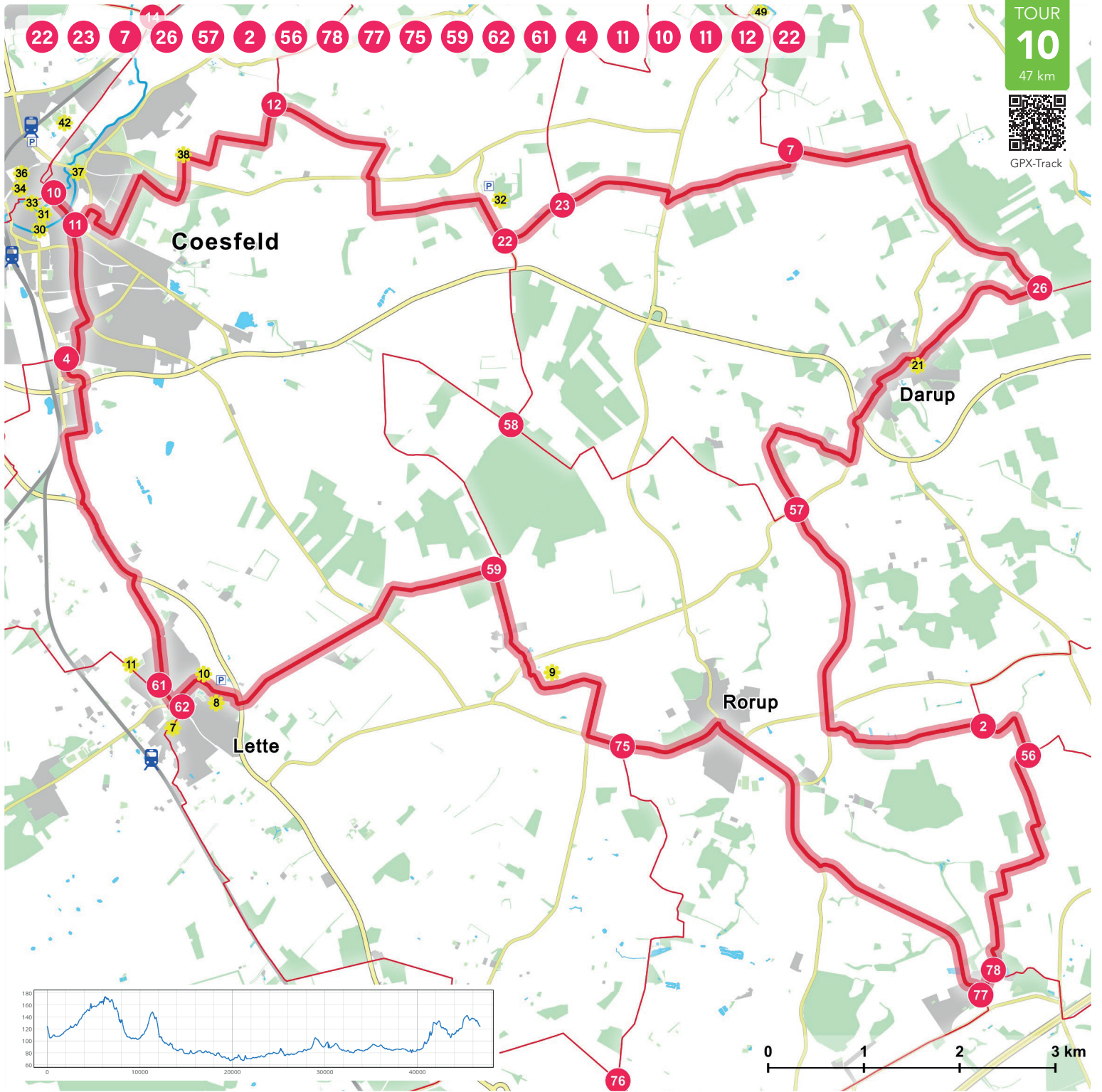
TOUR

10

47 km



GPX-Track





Radeln zum Entschleunigen, der Natur ganz nah

Möchten Sie der Hektik und Geschwindigkeit des Alltags entfliehen? Brauchen Sie eine kleine Auszeit? Bei dieser Tour können Sie entschleunigen und neue Kraft tanken. Nehmen Sie die Natur mit allen Sinnen wahr und die Glückshormone aktivieren sich wieder von allein.

Die Tour startet in Coesfeld und führt Sie, den Autoverkehr hinter sich lassend, entlang des Flüsschens Berkel in das Landschaftsschutzgebiet Coesfelder Heide. Mittelpunkt des Areals ist ein flacher Heideweiher gleichen Namens, der von Bruchwald und offener Heidelandschaft umgeben ist. Ein etwa 1 km langer Wanderweg führt um das Gelände und bietet informative Einblicke. Weiter durch ein großes Kiefernwaldgebiet, vorbei an den sandigen Kuhlen am Hünsberg und dem „Kalki“, einem ehemaligen Baggersee, erreichen Sie das Naturschutzgebiet Kuhlennenn. Ein international bedeutendes Rückzugsgebiet für Wasser-, Wat- und Wiesenvögel aller Art. Nur wenige Meter von Ihrer Radstrecke entfernt, haben Sie zu bestimmten Jahreszeiten in einer Beobachtungshütte einen großartigen Ausblick auf die Vogelwelt.



Naturschutzgebiet Heidensee in Coesfeld

© Münsterländer.V. | Sebastian Lehrke



Laubfrosch im NSG Sirksfeld

© Michael Killing-Heinze



Obst am Hof Schulze Scholle

© pxhere.com



Kreuzweg in Coesfeld

© Tetzemann



Schlosspark in Coesfeld

© Medienflotte Albrecht

Nach diesen wunderschönen Natureindrücken lädt das Bauernhofcafé Schulze Scholle zu einer Rast mit leckerem hausgebackenem Kuchen ein. Oder pflücken Sie sich im Sommer in der eigenen Obstplantage eine Handvoll süße Erdbeeren und Himbeeren. Mit neuem Schwung radeln Sie jetzt an der kleinen Autobahnkapelle St. Antonius vorbei zurück Richtung Coesfeld. Auf Ihrem Weg passieren Sie das Naturschutzgebiet Sirksfeld. Der Kleingewässerkomplex beherbergt heute ein großes Laubfroschvorkommen. Lauschen Sie einmal, dann werden Sie das Rufen des hellgrünen Kletterers bestimmt hören. Zum Abschluss Ihrer Tour halten Sie am Coesfelder Kreuzweg noch einmal inne und genießen diesen friedlichen Weg in der Natur. Zurück in Coesfeld finden Sie im Schlosspark, dem grünen Herzen der Stadt, eine herrliche Möglichkeit, Ihre Tour entspannt ausklingen zu lassen.

TIPP

Fernglas und Kamera nicht vergessen! Für die Besucher der Region sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, in den Naturschutzgebieten auf den Wegen zu bleiben und ihren Abfall und Abfall mitzunehmen.



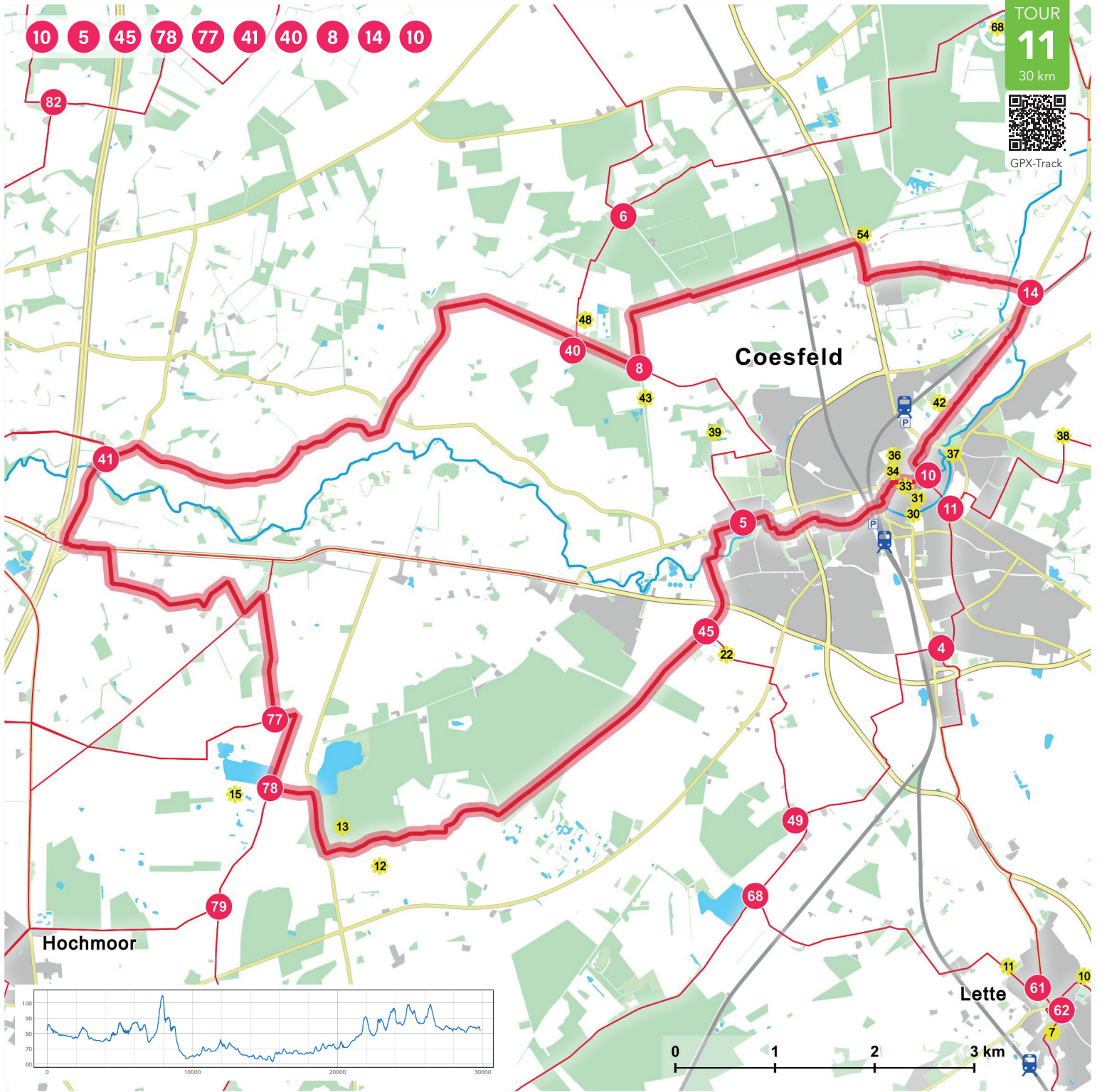
TOUR

11

30 km



GPX-Track



10 5 45 78 77 41 40 8 14 10

82

6

54

68

48

40

8

Coesfeld

43

39

42

41

38

37

36

34

33

31

30

10

11

5

4

45

22

77

78

13

12

79

Hochmoor

49

68

Lette

11

61

10

62

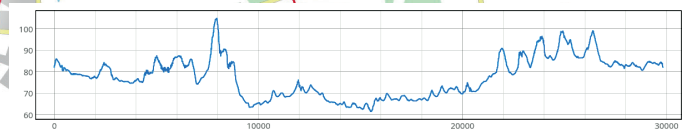
7

0

1

2

3 km





Groetjes uit Holland – zu Besuch beim Nachbarn

Jetzt wird es international! Diese 60 km lange Tagestour führt Sie aus den Baumbergen über die Landesgrenze in das Fahrradland Europas. Neben Tulpen, Windmühlen oder dem berühmten Käse, gehören auch die zahlreichen „Fietsen“ zum typischen Bild der Niederlande. Wir bringen unsere „Fiets“ gleich mit und besuchen unsere Nachbarn auf einen Kurzurlaub in Winterswijk.



Wochenmarkt in Winterswijk

© Diemar Rabich



Glockenmuseum in Gescher

© Tetzemann

Sie starten Ihre Tour in Coesfeld und fahren entlang der Berkelgen Westen. Nach ca. 16 Kilometern erreichen Sie die Glockenstadt Gescher. Hier bietet sich am Museumshof eine erste Gelegenheit zur Pause. Und ganz im Zeichen dieser europäischen Freundschaftstour können Sie sich im irischen Café oder in der italienischen Eisdiele gegenüber mit einer Köstlichkeit stärken. Von Gescher radeln Sie weiter über Südlohn und passieren die niederländische Grenze. Jetzt ändert sich nicht nur die Farbe der

Knotenpunkte – von rot nach grün – sondern auch Ihre Umgebung. Nach nur wenigen Kilometern vorbei an grünen Wiesen und entlang malerischer Bauernhöfe passieren Sie die alte Getreidemühle Bataaf und erreichen schließlich das historische Herz von Winterswijk. Der Marktplatz bietet eine große Auswahl an gemütlichen Restaurants und Cafés. Wer Lust auf einen kleinen Einkaufsbummel hat, findet in den umliegenden Gassen große bekannte Geschäfte, aber auch kleine Boutiquen, trendige Shops und ausgezeichnete Fachgeschäfte.

Und wem es an dem Tag zu warm für eine Shoppingtour ist, der schwingt sich am besten gleich wieder auf sein Rad und fährt direkt 3 km weiter zum Erholungsgebiet rund um den See Het Hilgelo. Hier können Sie ein erfrischendes Bad nehmen, Tretboot fahren, ein SUP leihen oder einfach gemütlich am Strand liegen. Auch der Spielplatz und der Beachclub sorgen für viel Abwechslung.

Je nach Lust und Zeit haben Sie anschließend die Möglichkeit, mit dem Fahrrad individuell über das Knotenpunktsystem zurück nach Coesfeld zu radeln, oder die etwas bequemere Rückfahrvariante über Vreden zu wählen. Dann folgen Sie der Route noch ca. 10 Kilometer durch die schöne Landschaft zurück nach Deutschland und zum Vredener Busbahnhof. Dort nehmen Sie den FietsenBus R61 (Abfahrt Sa./So. u. F. vom 1. Mai – 3. Okt., www.bubim.de), der Sie entspannt zurück nach Coesfeld bringt und ein herrlicher Tag mit vielen schönen Impressionen nimmt seinen Ausklang.

TIPP

Jeden Mittwoch und Samstag findet in Winterswijk der Wochenmarkt statt. Rund um die Jacobskirche gibt es zahlreiche Stände mit frischen und regionalen Produkten und auch typisch holländische Leckereien wie Honigwaffeln, Oliebollen oder Kibbeling. Viele weitere Empfehlungen für einen Ausflug nach Winterswijk finden Sie auch unter: www.100prozentwinterswijk.de



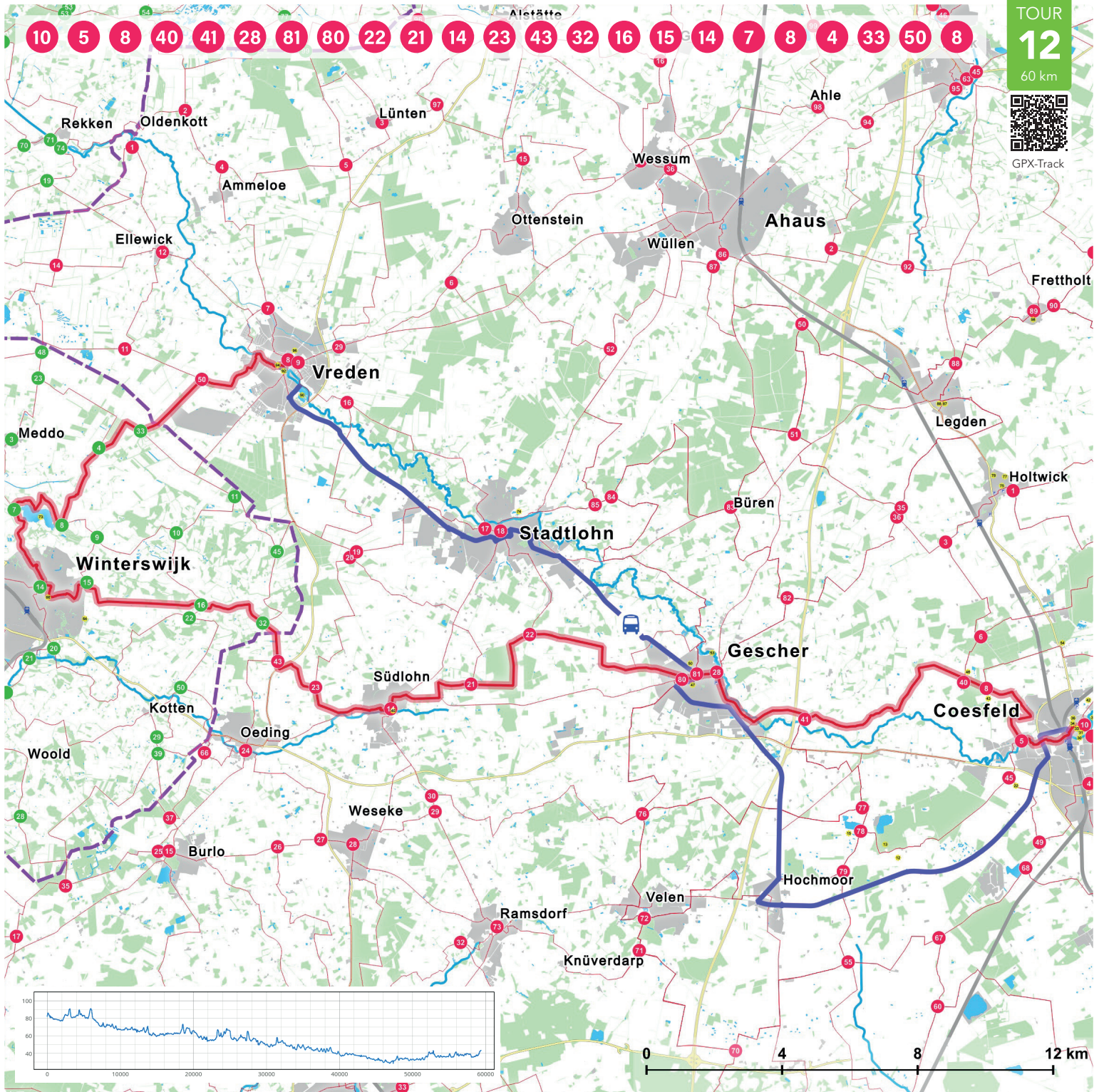
TOUR

12

60 km



GPX-Track





Von französischen Mönchen zu adeligen Stiftsdamen

Auf dieser Tour wird die Geschichte wieder lebendig und Sie werden rund um Rosendahl Menschen und Orte kennenlernen, die die Region vor vielen Hundert Jahren geprägt und bis heute mitgestaltet haben. Besonders für Liebhaber der Baukunst ist diese Rundreise ein absoluter Geheimtipp.



Gedenkstätte Trappistenkloster

© Michael Killing-Heinze



Generationenpark in Holtwick

© Michael Killing-Heinze



Torhaus in Holtwick

© Michael Killing-Heinze

Sie starten im Rosendahl Ortsteil Osterwick und fahren vom Kirchplatz hinaus in die grüne Parklandschaft. Dort erreichen Sie nach nur 3 Kilometern einen hell leuchtenden Torbogen aus Baumberger Sandstein. Hier befindet sich

die Erinnerungsstätte „Ehemaliges Trappistenkloster“. Anhand von Hörgeschichten und Filmen erfährt man, wie das damalige Klosterleben der vor der Französischen Revolution geflüchteten Mönche und Nonnen in Darfeld aussah.

Vorbei an Äckern und Wiesen erscheint Ihnen als nächstes, versteckt hinter Bäumen, das Schloss Varlar. Auch dieser Bau war ursprünglich ein Kloster und befindet sich heute in Privatbesitz. Ein Blick durch das schmiedeeiserne Tor enthüllt ein märchenhaftes

Gebäude. Vom Schloss radeln Sie weiter zum Torhaus nach Holtwick, ein architektonisches Schmuckstück westmünsterländischer Fachwerkkunst. Heute finden Sie an dieser Begegnungsstätte einen Mehrgenerationenpark, zu dem ein großzügiger Spielplatz und ein Wassertretbecken gehören – eine prima Picknick- und Rastmöglichkeit. Sind Sie auf der Suche nach Münsterländer Küche und westfälischer Gemütlichkeit? Dann fahren Sie noch ein kurzes Stück weiter bis zum Landhotel Hermannshöhe in Legden. Hier schmeckt ein Schinkenschnittchen auf frischem Bauernbrot heute noch so gut wie zu Omas Zeiten.

Gestärkt fahren Sie anschließend durch die Gemeinde Legden. Auch hier entdecken Sie ein bauliches Kleinod, das Haus von Hülst mit seinen barocken Verzierungen und Mauern aus Back- und Sandstein, bevor Sie das letzte Highlight Ihrer Tour ansteuern: Das freiweltliche adlige Damenstift Asbeck und ehemals mittelalterliche Doppelkloster im gleichnamigen Dorf. Besonders sehenswert ist das Dormitorium, eines der wenigen Beispiele romanischer Profanbaukunst in Nordwestdeutschland. Im Stiftsmuseum erfahren Sie mehr über das frühere Leben der adeligen Damen, darunter auch einer vermeintlichen Geliebten des Komponisten Ludwig van Beethoven.

Nach so vielen historischen Impressionen können Sie auf Ihrer letzten Etappe abschalten und die Natur und Landschaft genießen. Zurück in Osterwick lädt hier der wunderschöne Dorfpark, ein reizvoller und erlebnisreicher Treffpunkt für alle Generationen, zu einem gemütlichen Abschluss ein.

TIPP

In Rosendahl finden Sie seit neuestem in allen drei Ortsteilen Eisautomaten der Firma Casa Münsterland (Holtwick u. Osterwick/ Generationen- und Dorfpark, Darfeld/ Dorfgemeinschaftshaus). Dort gibt es rund um die Uhr saisonale Eissorten, 100 % natürlich, 100 % selbstgemacht, 100 % lecker!



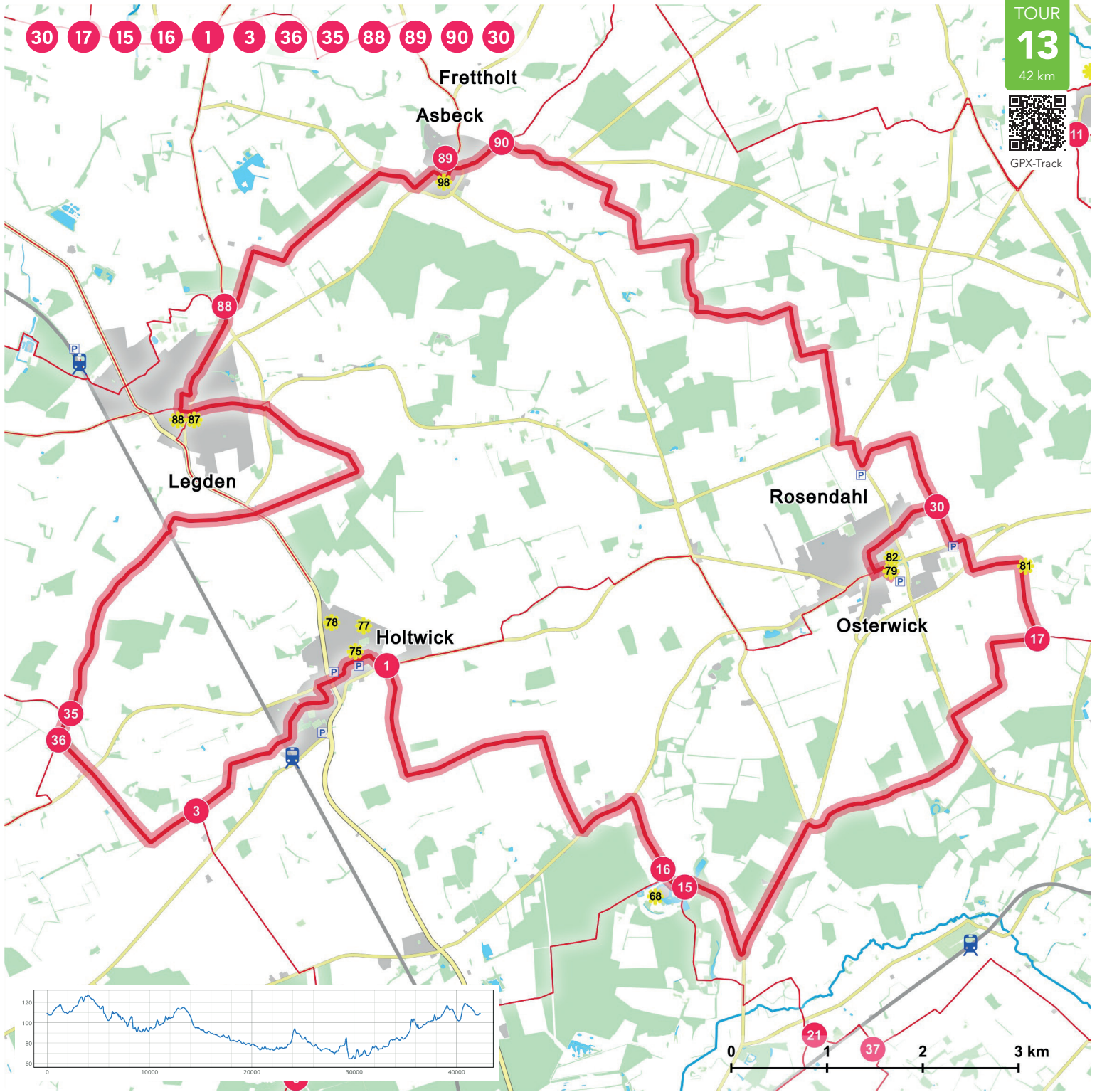
TOUR

13

42 km



GPX-Track



30 17 15 16 1 3 36 35 88 89 90 30

Frettholt

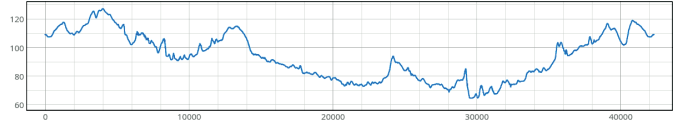
Asbeck

Legden

Holtwick

Rosendahl

Osterwick





Alles kann, nichts muss, freie Fahrt in Rosendahl

Der größte Besitz der Gemeinde Rosendahl sind die Natur und Ruhe. Deshalb steht diese 53 km lange Rundtour auch ganz im Zeichen des puren Radvergnügens durch die wunderschöne Landschaft. Keine Hektik sondern pure Entspannung. Sie haben die freie Wahl, genießen Sie einfach nur die Fahrt oder nutzen Sie die Möglichkeiten entlang der Strecke für kleine Abstecher zu charmannten Orten.



Kulturbahnhof Darfeld

© Baumberge Touristik



Wassertretbecken in Holtwick

© Michael Killing-Heinze



Stiftskirche in Asbeck

© Horst J. Meuter

Sie starten im Ortsteil Holtwick und fahren durch das beschauliche Osterwick in Richtung Asbeck. Am Knotenpunkt 90 können Sie zum ersten Mal entscheiden, ob Sie weiter durch die reizvolle Parklandschaft radeln oder eine kulturelle Pause einlegen möchten. Denn mit vielen Gebäuden aus der Zeit des ehemals freiwilligen Damenstiftes und dem urigen Ortskern ist Asbeck ein historisches Highlight und auf jeden Fall einen Abstecher wert. Die nächsten

10 km führen Sie über kleine Hügel, vorbei an Wiesen und Feldern nach Eggerode. Am Knotenpunkt 11 können Sie einen der ältesten und bedeutendsten Marienwallfahrtsorte im Bistum Münster besuchen. Vielleicht möchten Sie das berühmte Gnadenbild der Jungfrau Maria, das seit über 870 Jahren verehrt wird, selbst einmal sehen? Dann fahren Sie nur wenige Meter weiter bis zum Knotenpunkt 12.

Oder Sie bleiben auf der Strecke und fahren gemütlich weiter in den Süden, vorbei an dem Waldgebiet von Haus Burlo und dem Wasserschloss Darfeld – ein „venezianischer Traum“ aus der Ferne. Am dortigen Knotenpunkt 25 bietet sich nach genau der Hälfte Ihrer Tour eine Rast im nur 1,5 Kilometer entfernten Heimat- und Kulturbahnhof Darfeld an. Auf der Außenterrasse im Grünen kann man sich hier perfekt für die Weiterfahrt stärken (Fr./Sa./So. von Apr.- Okt.). Zurück auf der Route können Sie von weitem bereits die Türme des Ludgerus-Doms erkennen. Und am Knotenpunkt 29 lockt ein weiterer lohnender Abstecher nach Billerbeck. Denn von hier sind es nur 2 km in den historischen Stadtkern der Domstadt mit einem vielfältigen Angebot an Kunst, Kultur und Erholung.

Wer die Natur weiter genießen möchte, folgt der Berkel flussabwärts durch die Auenlandschaft und schließlich zurück in die Gemeinde Rosendahl, wo versteckt hinter Hecken das märchenhafte Schloss Varlar liegt. Auch dieses imposante Gebäude befindet sich in Privatbesitz. Nach den letzten 5 Kilometern haben Sie Ihren Ausgangspunkt Holtwick wieder erreicht. Im dortigen Generationenpark, ein Treffpunkt für Jung und Alt mit Wassertretbecken, Backhaus, Sinnespfad und Spielplatz, bietet sich ein perfekter Abschluss des Tages an. Tauchen Sie ein in das bunte Dorfleben und nehmen Sie noch ein Stück der Ruhe und Gelassenheit der Rosendahler mit nach Hause.

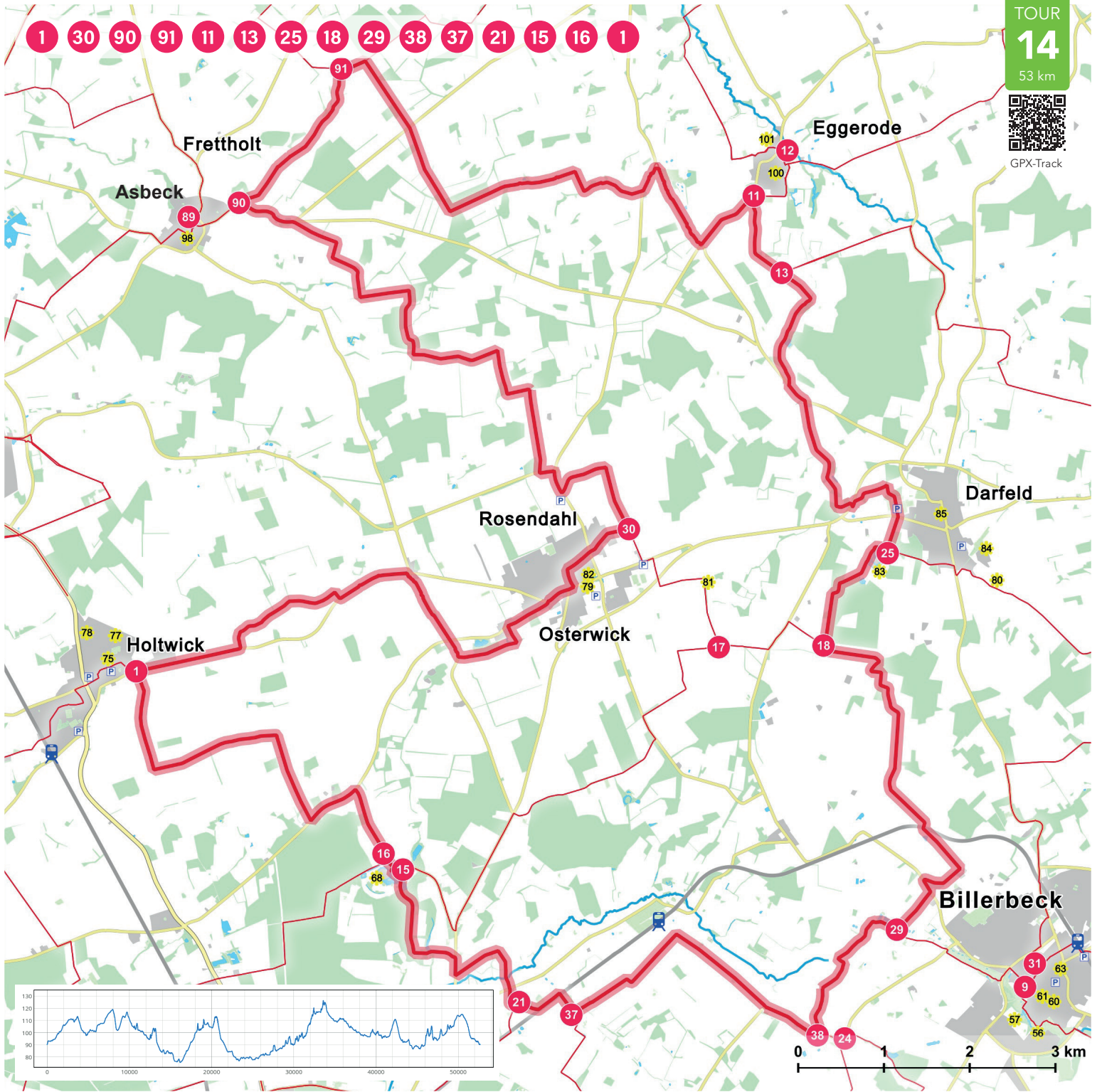
TOUR

14

53 km



GPX-Track





Versteckte Schätze und besondere Orte im Westen

Diese 59 km lange Radtour steht ganz im Zeichen der Natur, Erholung und Entspannung. Einfach mal abschalten und die wunderschöne Landschaft mit ihren sanften Hügeln, plätschernden Flüssen und blühenden Wiesen genießen. Und ganz nebenbei offenbaren sich am Wegesrand, versteckt hinter Hecken oder geheimen Kirchturmmauern, auf einmal große und kleine Schätze der Region. Lassen Sie sich überraschen.



© Medienflotte Albrecht



© Günter Seggebäing



© Dahliengarten Legden e.V.

Sie starten in Billerbeck und folgen dem Lauf der Berkel durch das unberührte Landschaftsschutzgebiet, bis Sie das Gebiet der Gemeinde Rosendahl erreichen. Hinter dem Varlarer Mühlenbach erscheinen Ihnen plötzlich im Verborgenen ein stiller verwunschener See und ein imposantes märchenhaftes Gemäuer. Das Schloss Varlar befindet sich in Privatbesitz, aber bei einem Blick über die Gräfte lässt es sich aus der Ferne betrachten, ebenso das dazugehörige ehemalige Jagdschlösschen. Sie werden es ca. 5 km weiter auf Ihrer Tour rechterhand, eingebettet im Grünen, entdecken.

Nach der Hälfte der Strecke haben Sie kurz vor Legden eine schöne Gelegenheit, auf der Terrasse des Landhotels Hermannshöhe eine Pause einzulegen und sich mit Münsterländer Küche zu stärken. Schauen Sie anschließend an der Sandsteinkirche St. Brigida einmal hinter die Kirchenmauern. Denn dort befindet sich ein weiteres Kleinod, der Dahliengarten Legden, ein Sinnes- und Erlebnisgarten mit mehr als 1.800 Dahlien. Die Blumen entfalten ab Mitte Juli ihre volle Blütenpracht.

Nach diesem Feuerwerk der Farben radeln Sie weiter nach Asbeck, wo sich ein Spaziergang durch das historische Stiftsdorf anbietet und ein Gang durch das Museum im ehemaligen Dormitorium nicht fehlen darf. Zurück im Sattel erfolgt ein kurzer Anstieg und danach eine entspannte Abfahrt bis Eggerode. Schon seit Hunderten von Jahren pilgern die Wallfahrer in den kleinen Ort zum Gnadenbild „Unserer Lieben Frau vom Himmelreich“. Genießen Sie die besondere Atmosphäre rund um den Kirchplatz.

Auf der letzten Etappe passieren Sie das Naturschutzgebiet Wald bei Haus Burlo und erreichen Darfeld mit der beeindruckenden Schlossanlage Darfeld – ein italienischer Traum aus dem 16. Jahrhundert. Das Wasserschloss ist in Privatbesitz und kann nur von außen betrachtet werden. Doch es lohnt sich. Vom Schloss sind es nur noch wenige Kilometer zurück nach Billerbeck. Und haben Sie alle Schätze entdeckt? Dann sind Sie bestimmt um viele Eindrücke reicher.

TIPP

Im ältesten Haus von Legden-Asbeck verbirgt sich ein wunderbares Geschenkeparadies. In einem fast 900 Jahre alten Gebäude im Dorfkern bietet die Familie van Wüllen Geschenke, Tischwäsche, Porzellan und Glas an. Einkaufen als Reise in die Vergangenheit.



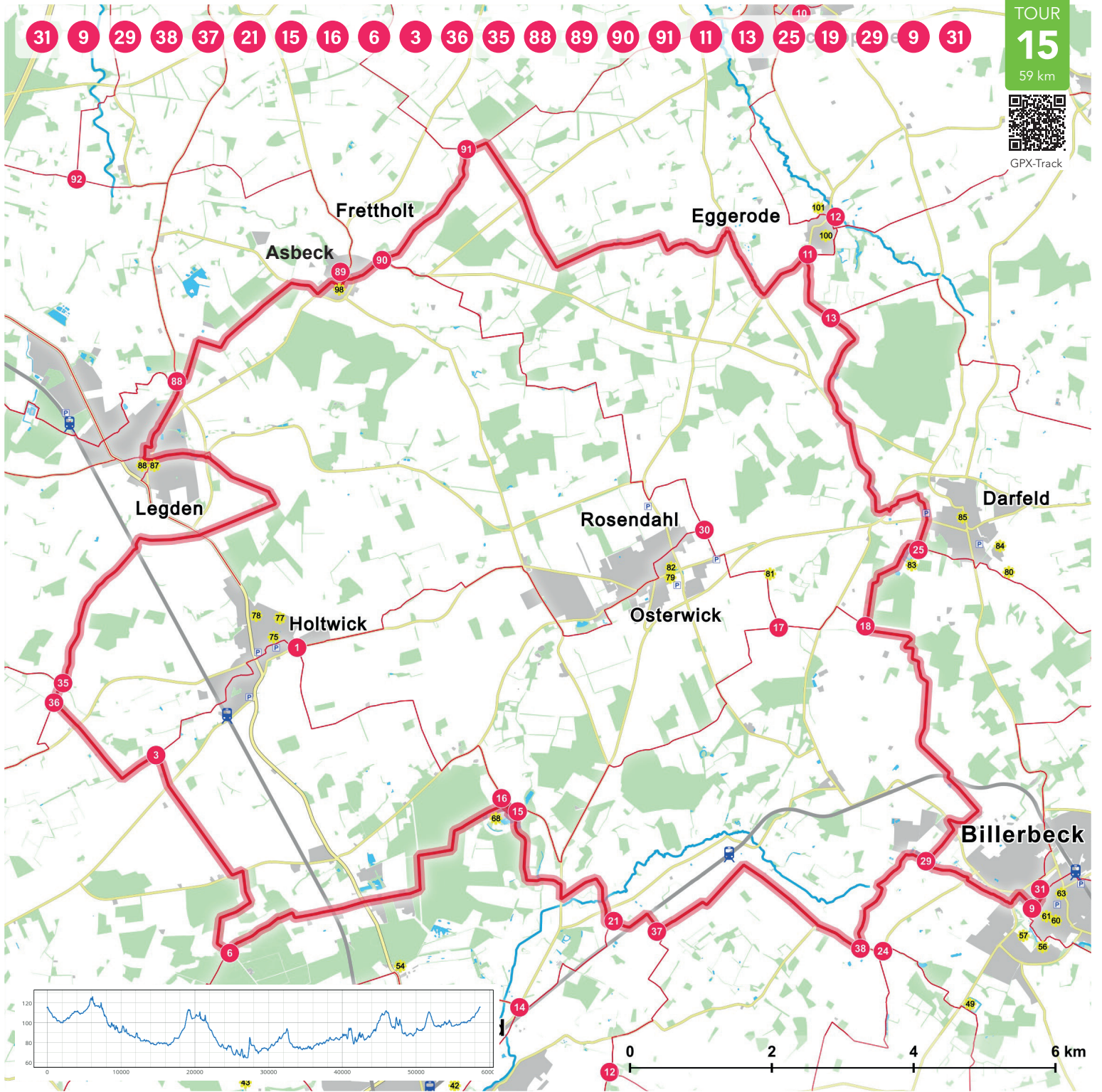
TOUR

15

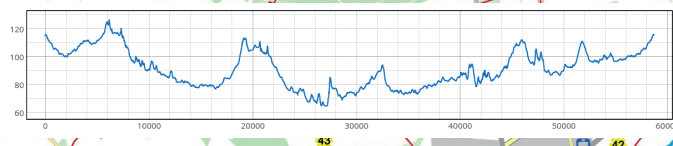
59 km



GPX-Track



31 9 29 38 37 21 15 16 6 3 36 35 88 89 90 91 11 13 25 19 29 9 31



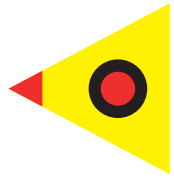


Radfahren in den Baumbergen | Baumberge Permanente | 74 km

Baumberge Permanente – Rasant durch die Baumberge



Die Permanente der Radsportfreunde Münster ist eine Perle unter den Radsportveranstaltungen des Bundes Deutscher Radfahrer. Wer dieses noch nicht weiß, sollte sich auf sein Rennrad schwingen und davon überzeugen. 74 ausgesuchte Kilometer mit einem ruhigen Streckenverlauf durch die Münsterländer Parklandschaft sind ein Genuss. Kleine, stille Straßen und Wirtschaftswege abseits des Autoverkehrs sorgen für ideale Bedingungen.



Der offizielle Einstieg in die Baumberge Permanente befindet sich in Münster-Roxel an der Westfalen Tankstelle. Dort sind täglich ab 8 Uhr Streckenunterlagen gegen eine Gebühr von 3 Euro verfügbar und Inhaber einer BDR Breitensportlizenz erhalten hier ihre entsprechende Wertung. Da es sich um einen Rundkurs handelt, können Sie Ihre persönliche Rennradtour auch beliebig andernorts entlang der



Route entlang blühender Rapsfelder

© RSF Münster



Kloster Gerleve

© Günter Seggebäring



Radbahn

© RSF Münster

Strecke starten, denn die gesamte Etappe ist durchgehend mit einem gelben Pfeilsymbol ausgeschildert.

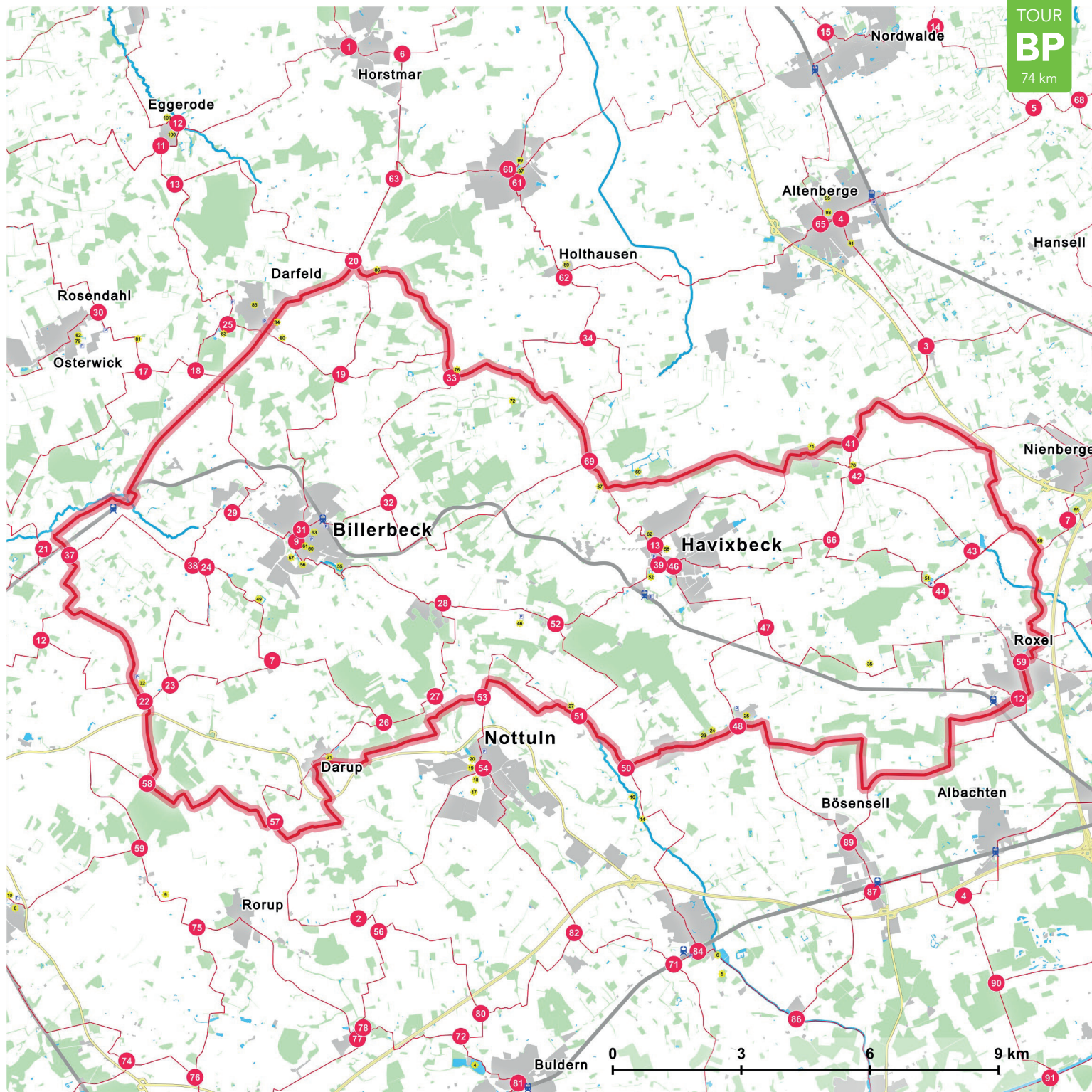
Mit einer Höhendifferenz von 430 Metern wird die Permanente als moderat eingestuft. In Roxel startend, verläuft die erste Etappe zunächst auf recht flacher Strecke durch Hohenholte, Höpingen und über den komfortablen Asphalt der RadBahn Münsterland vorbei an Darfeld. Etwa zur Hälfte der Tour haben Sie die Möglichkeit in der Kloster-gaststätte der Abtei Gerleve Ihre Energiereserven wieder aufzutanken. Mit gefüllten Trinkflaschen geht es dann mit einigen Auf- und Abstiegen zum Endspurt durch das Herz der Baumberge zurück nach Roxel.

TIPP

Wer die hügelige Tour nicht allein mit Muskelkraft bewältigen möchte, kann selbstverständlich auch mit dem E-Bike fahren. Am Generationenpark Bahnhof Darfeld finden Sie eine Ladestation und damit eine sehr gute Gelegenheit während einer Kaffeepause Ihre Akkus wieder zu füllen.



www.radsportfreunde-muenster.de





Sandsteinroute – dem Gold des Münsterlandes auf der Spur



SANDSTEIN ROUTE

Baumberge. Erfahren Sie alles über den Sandstein und seine Bedeutung für diese Region – gestern und heute.

Ob in der Natur, in den malerischen Ortskernen oder am Wegesrand, von kunstfertigen Bildstöcken bis hin zu imposanten Kirchen und Schlössern, der ursprüngliche Naturstein begleitet Sie stets auf dieser Radtour durch die Baumberge.

Tauchen Sie ein in die Welt des sagenumwobenen Baumberger Sandsteins und begeben Sie sich auf eine abwechslungsreiche Entdeckungstour. Auf 152 km führt Sie der Rundkurs durch die wunderschöne Natur des Münsterlandes und die hügelige Landschaft der



Torbogen in Havixbeck



Schlosspark Coesfeld



Alter Hof Schoppmann



Unterwegs in Billerbeck

Fotos © Baumberge Touristik



Backhaus in Darfeld



Sandsteinmuseum in Havixbeck



Longinusturm bei Nottuln

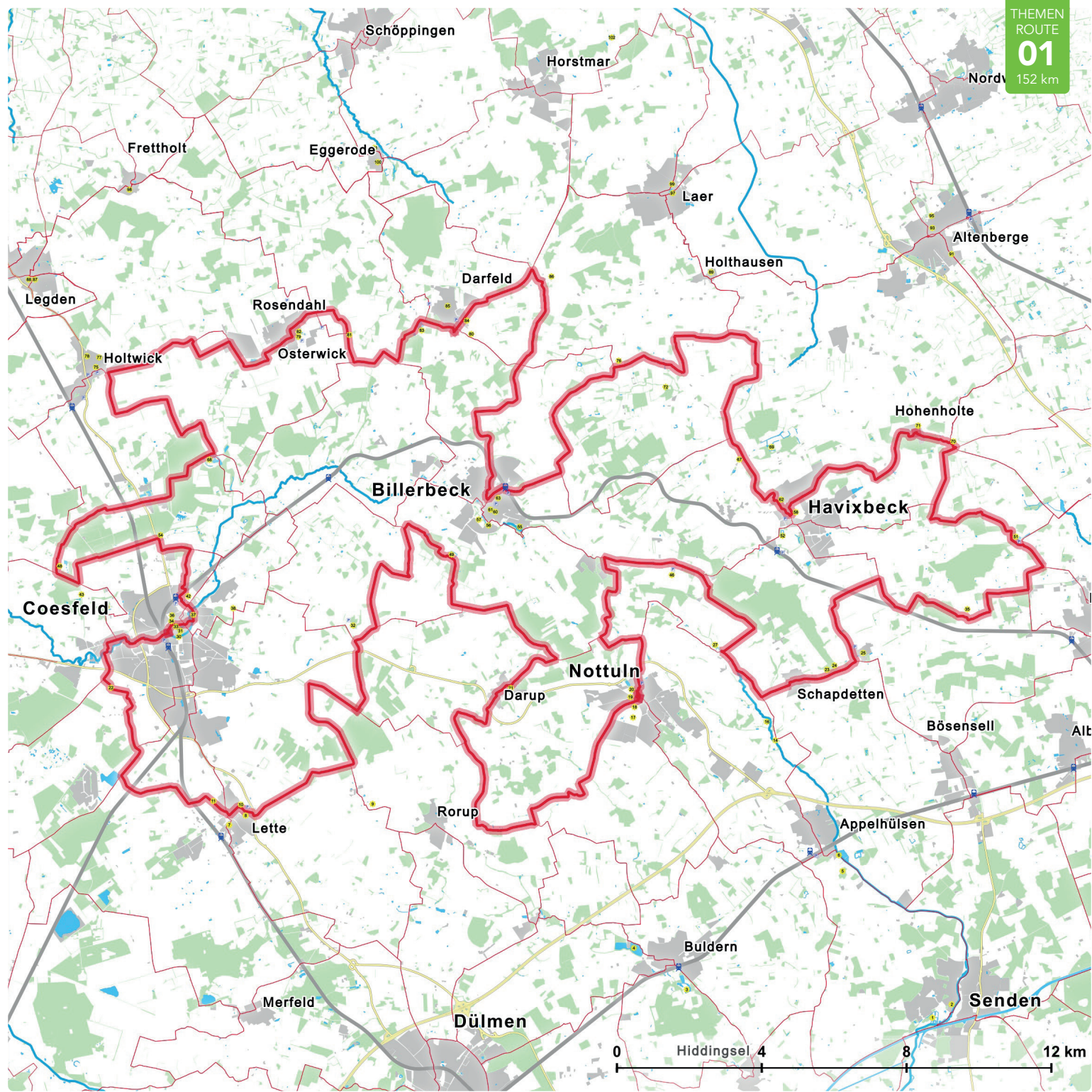
Hingehört! 10 besondere Sandsteinmomente

Haben Sie im Münsterland schon mal einen Seeigel gefunden? Wussten Sie, dass Sie am höchsten Punkt der Baumberge, am Longinusturm eigentlich auf dem Meeresboden stehen? Kennen Sie bereits die Teitekerls, die kleinen Kobolde aus den Steinbrüchen. Was könnte der Sandstein mit den Hexenquellen in Tilbeck und Mönchen aus Frankreich zu tun haben? Das alles und viel mehr erzählen Ihnen die 10 gekennzeichneten Sandsteinmomente entlang der Route. Auf Infotafeln und in spannenden Audiobeiträgen erfahren Sie mehr über die Baumberge und die besondere Rolle des Sandsteins.

Der Einstiegsort kann individuell gewählt werden, am besten eignen sich allerdings die Willkommensorte, die fünf Gemeinden der Baumberge. In jedem Ort findet sich zentral ein Begrüßungsplatz, gekennzeichnet mit einer Stele aus Sandstein und einer Infotafel mit einer interaktiven Videobotschaft.

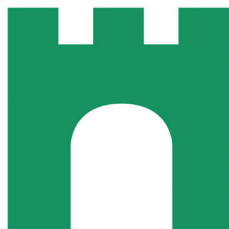


www.sandsteinroute.de





100-Schlösser-Route – Mit dem Fahrrad zu den Schätzen der Region



Große Baukunst, romantische Herrenhäuser und geheimnisvolle Burgen erwarten Sie auf der „Königin der Radrouten“. Auf einer Länge von rund 960 Kilometern bewegt sich die 100-Schlösser-Route durch die grüne Parklandschaft des Münsterlandes. Vorbei an Wiesen, Weiden und durch Wäldchen führt Sie die Route zu den wahren Schätzen mittendrin – zu über 100 Schlössern, Wasserburgen, Herrnsitzen und stattlichen Gräftenhöfen, denen die Radroute ihren Namen verdankt.

Lassen Sie sich von imposanten Schlossgärten und Parkanlagen verzaubern und in ehemals hochherrschaftliche Zeiten zurückver-



Haus Stapel in Havixbeck



Burg Hülshof in Havixbeck



Kurie von der Reck in Nottuln



Schloss Nordkirchen

setzen. Eine Radtour auf der 100-Schlösser-Route ist immer auch eine Zeitreise durch die Geschichte und Baukultur im Münsterland. Jede Epoche hat hier ihre Spuren hinterlassen.

Die 100-Schlösser-Route ist in vier Rundkurse aufgeteilt, die zwischen 206 und 326 km lang sind. Insgesamt sind es knapp 1.000 km Ritterromantik, Natur und Gastfreundschaft. Bei uns in den Baumbergen können Sie sich auf dem Nord-, Süd- und Westkurs begeben und dabei einige der schönsten Bauwerke im Münsterland wie z.B. die Burg Hülshoff, das Wasserschloss Haus Stapel oder die Loburg in Coesfeld entdecken. Das variantenreiche Routennetz bietet Rundkurse für Tagestouren, Mehrtagesetappen bis hin zu einem dreiwöchigen Radwanderurlaub.

Wertvolle Tipps für Ihre Reiseplanung erhalten Sie beim Münsterland e.V. oder wir von der Baumberge Touristik helfen Ihnen sehr gerne weiter.



www.100schloesserroute.de



www.muensterland.com



Coesfeld

Billerbeck

Havixbeck

Nottuln

Dülmen

Senden

Haltern am See

Lüdinghausen

Ascheberg

0 5 10 15 km



SteverLandRoute – Eine Entdeckungstour für Groß und Klein



Auf der SteverLandRoute werden die Wege des Wassers, von der Quelle am Fuße der Baumberge bis zur Lippe-Mündung in Haltern am See, erlebbar. Interaktive Mitmach- und Experimentierstationen, illustrierte Kindertafeln, Rätselfragen und Entdeckerkarte laden ein, den kleinen Fluss

Stever gemeinsam mit der Familie zu erforschen.

Die 72 Kilometer lange Route lässt sich in vier familienfreundliche Etappen unterteilen. Sie bietet aber auch viele weitere individuelle Einstiegs- und Kombinationsmöglichkeiten. Auf dieser Karte stellen wir Ihnen die 1. Etappe mit insgesamt 40 km von Nottuln bis Senden inklusive Rückfahrt vor.

Sie starten im historischen Ortskern von Nottuln, fahren durch das idyllische Stevertal, vorbei an Wassermühlen, den Riesefeldern von Appelhülsen und durch ein Paradies für Zugvögel bis nach



Radweg zwischen Nottuln und Senden



Auf Entdeckungstour



Rieselfelder in Appelhülsen



Stevertal in Nottuln



Die Stever

Fotos © Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e.V.

Senden. Die erste Etappe ist geprägt durch den Ursprung der Stever, der Quellregion, dem Baumberger Sandstein, dem mühlenreichen Flussverlauf und seinem Heranwachsen. Passend zu diesen Themen können Sie an den ersten Stationen entlang der Route u.a. Fossilien ausgraben, eine Mühle mit Wasserkraft in Gang setzen und Vogelspuren folgen. Diese Tour lässt jedes Entdeckerherz höherschlagen. In Senden angekommen, können Sie die offizielle SteverLandRoute dann am Knotenpunkt 3 verlassen, um über das praktische Knotenpunktsystem zurück nach Nottuln zu radeln.

TIPP

Kurz vor Senden liegt nur 200 m abseits der SteverLandRoute Lenfers Milchtankstelle. Eine schöne Gelegenheit für eine Pause mit einer selbstgezapften frischen Landmilch oder einem regionalen Eis. Neben Einblicken in das Leben auf einem Bauernhof, können sich die Kinder im Streichelzoo austoben.



www.steverlandroute.de





Berkelroute – Wasser, Natur und Kultur



Die Berkel entspringt inmitten der Baumberge in Billerbeck. Sie durchfließt Coesfeld, Gescher, Stadtlohn und Vreden, bevor sie die Niederlande erreicht. Über Eibergen, Borculo, Lochem und Almen mündet sie bei Zutphen in die IJssel. Die Berkelroute begleitet den Fluss auf 132 km von der

Quelle bis zur Mündung, mal ganz nah am Ufer, mal etwas weiter entfernt. Sie verbindet die Ruhe in der Natur mit dem Trubel lebendiger Städte und bietet viel Abwechslung für ein wunderschönes Fahrraderlebnis.

Die Berkelroute ist Teil der Flusslandschaft Achterhoek-Westmünsterland. Zahlreiche neue Grenzerlebnisse warten dabei nicht nur an der Berkel, sondern auch entlang der Flüsse Aa, Slinge und IJssel. Die vier Routen entlang der Flüsse können auch wunderbar zu längeren Fahrradtouren kombiniert werden.



Berkelquelle Billerbeck

© Münsterland e.V. | Sebastian Leirke



Walkenbrückentor in Coesfeld

© Medienlotte Albrecht



Radweg an der Berkelroute

© frei-gestellt



Berkelsee in Vreden

© Münsterland e.V. | Philipp Förling

Auf der Karte stellen wir Ihnen die 1. Etappe der Berkelroute vor. Der Start erfolgt an der Quelle im Erholungsgebiet Berkel in Billerbeck. Dem noch kleinem Bächlein folgend, führt Sie Ihre Radreise auf insgesamt 56 km durch herrliche naturbelaassene Regionen und Auenlandschaften bis zu Ihrem Zielort Vreden. Entlang der Berkel bieten sich immer wieder wunderschöne Möglichkeiten für eine Pause und ein Picknick in der Natur. Haben Sie Lust auf Unterhaltung, Geschichte und Kultur? Dann finden Sie in den Städten ein vielfältiges Angebot. Direkt an der Berkel-Umflut in Coesfeld erwartet Sie im historischen Walkenbrückentor das Stadtmuseum. In Gescher lädt Sie das Westfälische Glockenmuseum ein, oder besuchen Sie die Töpferstadt Stadtlohn. Einen perfekten Abschluss Ihrer Tour genießen Sie am Vredener Berkelsee, mit Strandspielplatz und Offshore Berkelbeach. Die schönste Sommer Location für Erholung und Entspannung.

TIPP

In Vreden haben Sie die Möglichkeit von Mai bis Oktober an den Wochenenden mit dem FietsenBus R61 wieder nach Coesfeld zurückzukehren. Dort haben Sie Anschluss an die Regionalbahn RB63 nach Billerbeck.



www.flusslandschaft.eu





Vechtetalroute – Grenzenlos zwischen Kunst und Natur



Ein westfälisches Künstlerdorf, eine holländische Hansestadt, Moore, Wälder, Kanäle und das europaweit größte, offene Museum zeitgenössischer Kunst können Sie an der 225 Kilometer langen Vechtetalroute von Darfeld durch die Grafschaft Bentheim bis ins niederländische Zwolle erleben.

Erliegen Sie dem besonderen Flair dieser grenzüberschreitenden Radroute, die in einer abwechslungsreichen Landschaft durch 15 Städte und Gemeinden in Deutschland und den Niederlanden führt. Ab Nordhorn begleitet die Vechtetalroute das „kunstwegen-projekt“. Dabei begegnen Sie über 80 Installationen und Exponaten in der freien Natur – ein einzigartiges Freilichtmuseum.

Die Etappen der vom ADFC mit 3 Sternen klassifizierten Qualitätsradroute können Sie ganz individuell gestalten. Auf der Karte stellen wir Ihnen einen möglichen ersten Streckenabschnitt von 39 km bis nach Wettringen vor. Wie es sich für einen flussbegleitenden



Alte Mühle in Schüttorf



Weg durch das Vechtetal



Windmühle in Laar



Rastplatz an der Vechtebrücke



Radweg am Grenzübergang



Kurbelfähre in Laar



Mühlendamm in Nordhorn



Kloster Frenswegen in Nordhorn

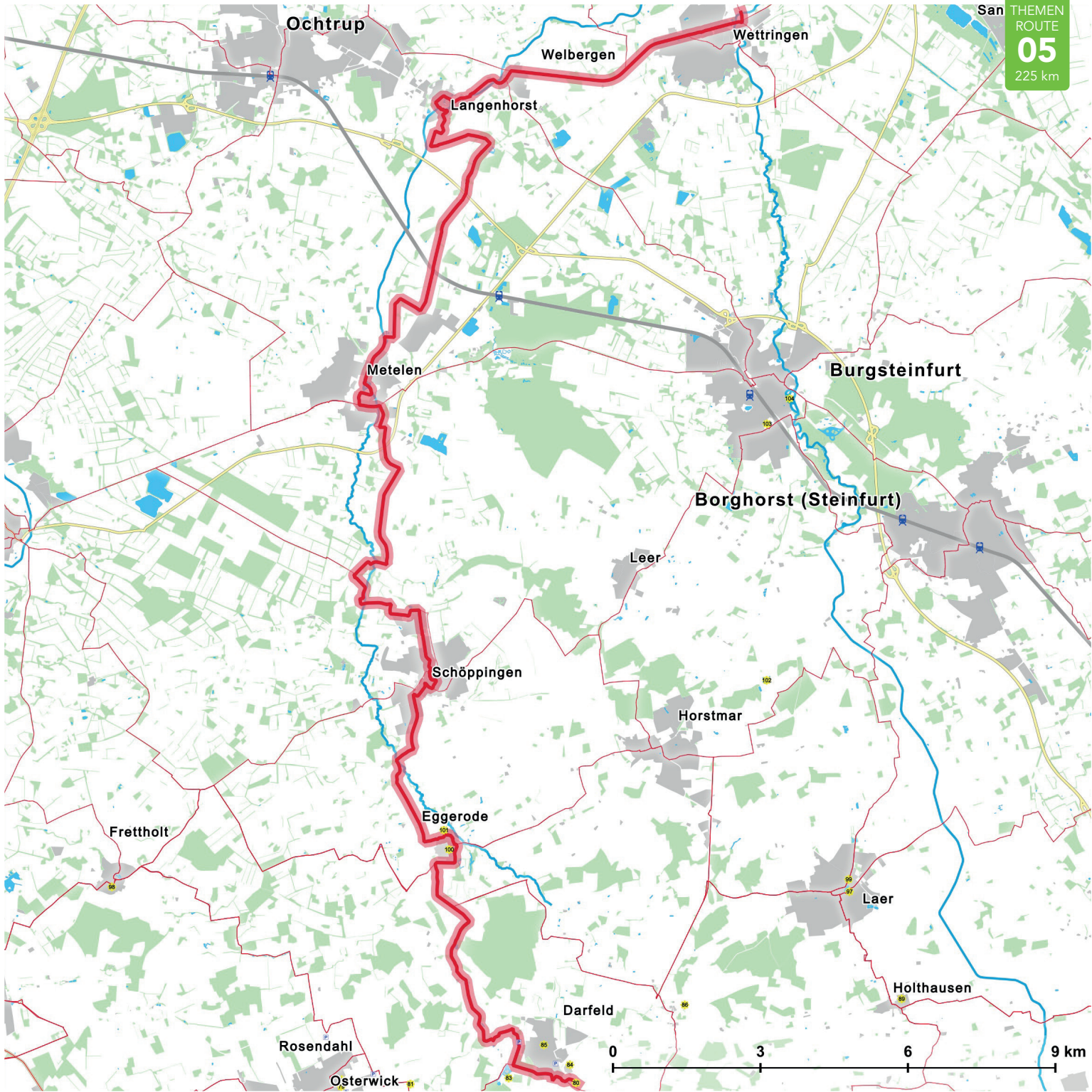
Fotos © Grafschaft Bentheim Tourismus

Radweg gehört, startet die Vechtetalroute an der Quelle, und zwar am Ortsrand von Darfeld, am Fuße der Baumberge. Von hier aus plätschert sie durch zunächst noch leicht hügeliges Gelände mit wunderschönen Ausblicken aufs Münsterland in Richtung Nordwesten, bis sie schließlich rund 230 Kilometer weiter ins IJsselmeer mündet. Vorbei am Schloß Darfeld und der Burloher Mühle gelangen Sie in den Wallfahrtsort Eggerode. Durch das Künstlerdorf Schöppingen radeln Sie auf ruhigen Straßen durch Wiesen und Felder nach Metelen. Hier liegen das Kloster Metelen und Plaggenmanns Mühle an Ihrem Weg. Am Wasserschloss Haus Welbergen vorbei und durch Langenhorst erreichen Sie ganz entspannt über den Bahntrassenradweg Ihr Ziel Wettringen, wo Sie Ihren ersten Tourentag gemütlich ausklingen lassen.

Sie radeln – wir organisieren! Bei der weiteren Planung Ihrer Reise sind wir Ihnen und auch die Grafschaft Bentheim Tourismus sehr gerne behilflich.



www.vechtetalroute.de





RadBahn Münsterland – mit Pfiff auf sicherer Bahn



Expedition Eisenbahn – Auf der RadBahn Münsterland erleben Sie über 50 Kilometer Bahngeschichte: Hektometersteine, Signalmastanlagen, alte Bahnhöfe und alles inmitten der wunderschönen Landschaft der Baumberge

und dem Steinfurter Land. Dort, wo noch vor wenigen Jahren täglich Züge rollten, haben heute die „Fietsen“ Vorfahrt. Die ehemalige Bahnstrecke zwischen Coesfeld und Rheine wurde zu einem erstklassigen Radweg ausgebaut. Ein flacher Streckenverlauf, eine komfortable Asphaltdecke mit einer Breite von 3 Metern sowie eine perfekte Infrastruktur mit vielen Sehenswürdigkeiten links und rechts des Weges machen Ihr Raderlebnis unvergesslich.



Bahnhof in Darfeld

© Medienflotte Albrecht



Radbahn

© Medienflotte Albrecht



Burgsteinfurt Innenstadt

© Münsterländer V. | Peter Schwabe



Radbahn

© Medienflotte Albrecht



Hektometerstein

© Medienflotte Albrecht

Unser Etappenvorschlag startet in Coesfeld. Sportlich geht es für Sie über den Coesfelder Berg hinaus ins Grüne und vorbei an der großzügigen Anlage der Benediktinerabtei von Kloster Gerleve. Nach den ersten Höhenmetern begrüßt Sie, der bereits von weitem sichtbare Ludgerus Dom in Billerbeck. Der staatlich anerkannte Erholungsort ist eine hervorragende Gelegenheit für eine erste kleine Verschnaufpause.

Gestärkt für den nächsten Anstieg auf dieser Tour, radeln Sie anschließend rasant bergab in das idyllische Dörfchen Laer, wo der Ewaldibach zu einem gemütlichen Picknick am Wasser einlädt. Nach einer kurzen Weiterfahrt erreichen Sie schließlich den Ortsteil Burgsteinfurt. Erkunden Sie dort die beeindruckende Burganlage des Wasserschlosses und die sehenswerte Altstadt. Mit diesen kulturellen Eindrücken im Gepäck können Sie sich jetzt über die RadBahn ganz entspannt nach Coesfeld zurückrollen lassen und die Natur in vollen Zügen genießen.

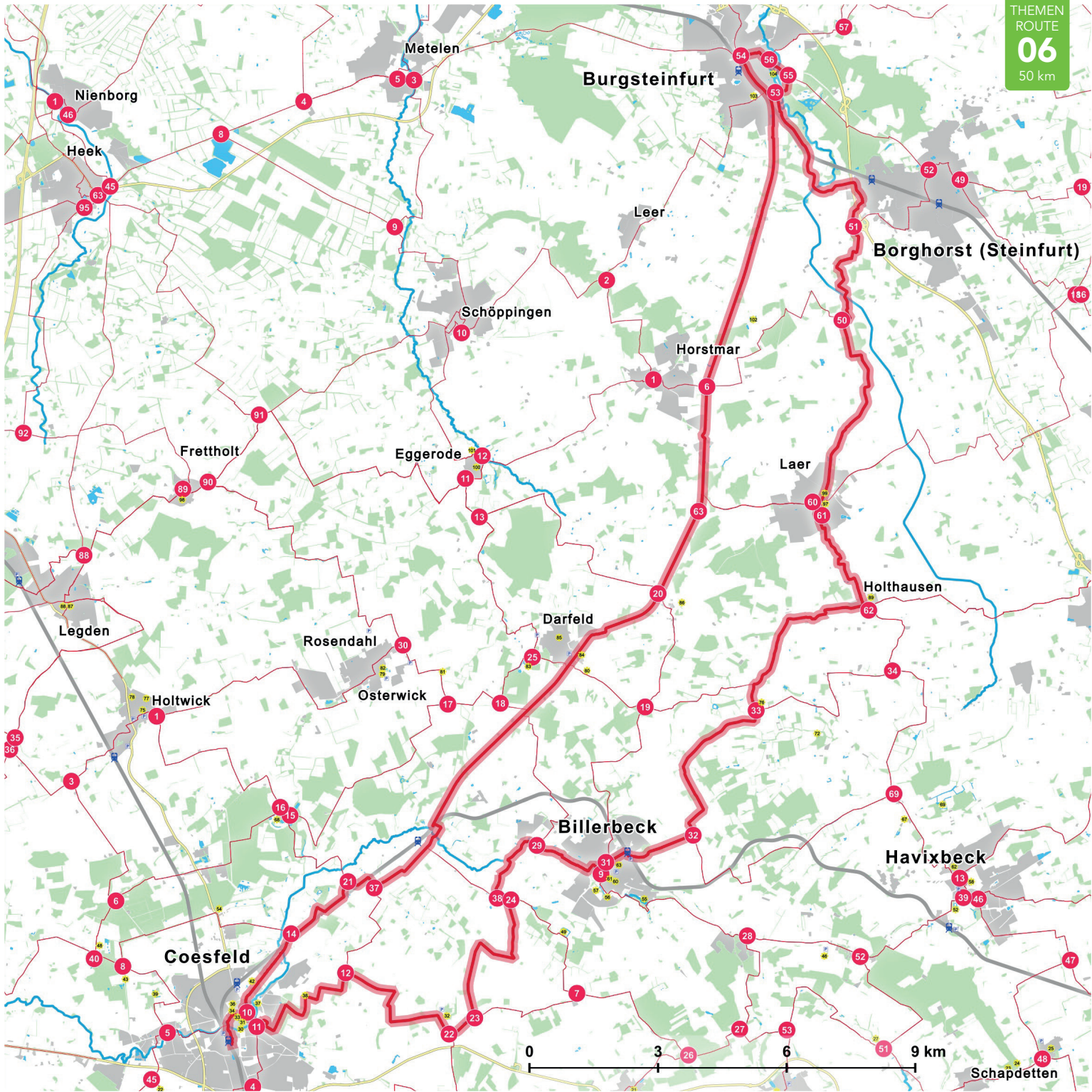
TIPP



Im herrlichen Bahnambiente, zwischen alten Waggons und Bahnhofsgebäuden, lässt sich auf dem Rückweg noch ein schöner Halt im Generationenpark Darfeld einlegen. Erfrischen Sie Ihre Beine im Wassertretbecken und genießen Sie in der Hauptsaison (Apr. - Okt.) ein kühles Getränk, oder Kaffee und Kuchen im Außencafé. Hier wird für Jung und Alt immer etwas geboten.



www.radbahn-muensterland.de





Weitere Themenrouten in den Baumbergen

Anna Katharina Emmerick Pilgerradweg

**Anna
Katharina
Emmerick**



Dieser Rad- und Wanderweg verbindet die Lebensorte von Anna Katharina Emmerick in Coesfeld, Flamschen und Dülmen. Geistliche Impulse, eine herrliche Landschaft, wunderschöne Ausblicke und viele Möglichkeiten für eine Rast laden auf eine ganz besondere Weise ein, der selig gesprochenen Mystikerin auf 66 Kilometern von Ihrem Geburtshaus bis zu Ihrer Grabstätte zu folgen. www.coesfeld.de

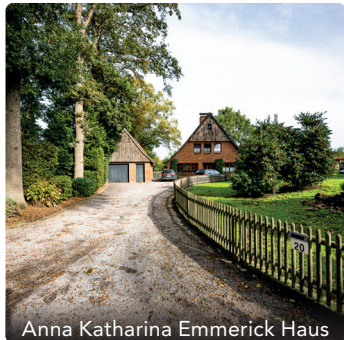


Schloss Wilkinghege in Münster

© Münsterland e.V. | Philipp Förling



© Baumberge Touristik



Anna Katharina Emmerick Haus

© Münsterland e.V. | Sebastian Lehrke



© Münsterland e.V. | Sebastian Lehrke

BahnLandLust-Route: Vom Ruhrgebiet in den Naturpark



Die BahnLandLust-Route verbindet das nördliche Ruhrgebiet mit dem Münsterland und bietet an, die vielfältigen Landschaftsformen des Naturparks Hohe Mark kennenzulernen. Begegnen und erleben Sie spannende Industriekultur, Naturschönheiten wie die Hervester Bruchlandschaft, die Wildpferde des Herzogs von Croy oder die Heubachwiesen. Dazwischen bieten die liebenswerten Orte, Land- und Hofcafés Zeit zum Verweilen und Genießen. Und das Beste, die 80 km lange Route quert im Verlauf immer wieder die Bahnlinie RB 45 und Ihre 8 Bahnstationen von Dorsten über Reken bis Coesfeld. So können Sie ganz nach Lust und Laune in Ihre persönliche Etappe einsteigen.

www.naturpark-hohe-mark.de/ziel/bahnlandlust

EUROPARADWEG R1 – Zeitreise durch die europäische Kulturgeschichte



Von London über Berlin bis nach St. Petersburg verbindet der Europaradweg R1 auf über 5.117 Kilometern, Menschen, Natur und Kultur aus zehn europäischen Ländern. Ein Teilstück dieser Route, und zwar die zweite Etappe durch Deutschland, führt Sie von Coesfeld nach Münster direkt bei uns durch die Baumberge. Unter dem Motto „Burgen, Schlösser, Rittergüter, Klöster und ein Stiftsdorf“ begeben Sie sich auf eine faszinierende Zeitreise und erleben auch bei uns einen ganz besonderen Part der europäischen Kulturgeschichte.

www.europaradweg-r1.de





Städte und Gemeinden der Baumberge-Region

BILLERBECK – DIE DOMSTADT IM MÜNSTERLAND



Von weitem schon sichtbar: Der Ludgerus-Dom zu Billerbeck mit seinen beiden 100 m hohen Türmen. Entdecken Sie diese architektonische Besonderheit aus Sandstein

und genießen Sie einen entspannten Aufenthalt in dem staatlich anerkannten Erholungs- und Wallfahrtsort. Spazieren Sie durch die kleinen Gassen der Altstadt, vorbei an alten Speicherhäusern und inhabergeführten Kunst- und Schmucklädchen, zum denkmalgeschützten Kirchplatz mit der St.-Johannis-Kirche von 1234. Billerbeck bietet viele Gelegenheiten für Entspannung und Muße. Ein perfekter Halt für ein erfrischendes Kneipp-Fußbad im Erholungsgebiet Berkel, einem liebevoll inszenierten Theaterstück auf der Freilichtbühne. Alternativ lassen Sie sich von der abwechslungsreichen Gastronomie kulinarisch verwöhnen.



www.billerbeck.de

COESFELD – LEBENSQUALITÄT UND KULTUR



Coesfeld bedeutet Lebensqualität und überrascht mit einem vielseitigem Kulturangebot. Hervorragende Akustik im Konzert Theater,

moderne Glaskunst im Museum, buntes Markttreiben und Entspannung in der grünen Oase der Innenstadt, dem Schlosspark

an der Berkel. Geschichtsinteressierte finden spannende Einblicke am Pulverturm, im Stadtmuseum „DAS TOR“ sowie in der Lamberti- und Jakobikirche. Und nach einem Abstecher durch die Einkaufszone stehen bereits ein leckeres Bier und eine zünftige Mahlzeit im traditionsreichen Brauhaus Stephanus für Sie bereit. Lassen Sie es sich gut gehen.



www.coesfeldundpartner.de



HAVIXBECK
VIELFÄLTIG NATÜRLICH.

HAVIXBECK – SANDSTEIN UND LYRIK

Erleben Sie in Havixbeck beeindruckende Baukultur, Wasserschlösser, Museen und Historisches im Ortskern. Denn

Havixbeck ist das Ausflugsziel für Burgbegeisterte und Sandsteininteressierte. Alleine die Burg Hülshoff, Geburtsort der bekannten Dichterin Annette von Droste-Hülshoff, mit der wunderschönen und historischen Parkanlage und dem Droste-Museum ist eine Reise wert. Lassen Sie sich auch vom Baumberger Sandstein verzaubern. Zahlreiche historische Bauwerke, viele Stadthäuser und Bildstöcke erstrahlen bis heute in der charakteristischen goldgelben Farbe des Sandsteins. Im Baumberger Sandsteinmuseum erfahren Sie viel Interessantes über dieses besondere Baumaterial. Der idyllische Garten und das Café Arte im Museum laden zum Genießen ein. Mit Kaffee in vielen Sorten, mit ausgesuchten Bio-Säften und deutschen Spitzenweinen.



www.marketing-havixbeck.de

NOTTULN – HISTORIE, KULTURERBE UND WEITE AUSSICHTEN



Einen Besuch wert ist die Stiftsgemeinde Nottuln mit ihrem historischen Ortskern und der Pfarrkirche St. Martin sowie dem vor den Toren der Gemeinde liegenden Longinusturm hoch oben auf dem Westerberg. Der Ort im Herzen der Baumberge hat dem Besucher viel zu bieten. Genauso anziehend ist der Besuch in der ältesten Blaudruckerei in Nordrhein-Westfalen. Seit Anfang Dezember 2018 gehört das Handwerk des Blaudruckens zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit.

Begeben Sie sich auf Entdeckungstour durch den Ort, zu der unbedingt ein Besuch der spätgotischen Hallenkirche St. Martin und der restaurierten Sandstein-Kurienhäuser gehören. Danach empfiehlt sich eine Pause in einem der örtlichen Restaurants und Cafés oder auf dem Gipfel der Baumberge: Der Longinusturm belohnt die Besucher mit einer weiten Aussicht auf die abwechslungsreiche Parklandschaft des Münsterlandes.



www.nottuln.de

ROSENDAHL – DORFGEMEINSCHAFT IM GRÜNEN



Rosendahl

Von der Hektik des Alltags entspannen in einer grünen Oase der Ruhe. Die Gemeinde Rosendahl verbindet gleich drei Dörfer zum Wohlfühlen: Darfeld, Osterwick und Holtwick. Und dazwischen ist viel Platz für

die sprichwörtliche Parklandschaft mit Wald, Wasser, Wiesen und Weiden. Über uralte Pättkes und Alleen mit mächtigen Kastanien, vorbei an versteckten Schlössern, gelangt man von einem in den anderen Ort. Ihnen ist dabei eines gemein: Eine typisch münsterländische Dorfgemeinschaft, die aktiv gelebt wird. Die Generationenparks laden Groß und Klein zum Erkunden, Verweilen und Picknicken ein. Besonders der Bahnhof Darfeld, direkt an der Radbahn gelegen, gilt als beliebter Treffpunkt. Ob Kulturveranstaltungen, Ausstellungen oder Feierlichkeiten – das stilecht restaurierte, rote Backsteingebäude ist Kulisse für zahlreiche Ereignisse mit dem Flair vergangener Eisenbahntage.



www.rosendahl.de

DAS GOLD *des*
MÜNSTERLANDES





Rund ums Radfahren in den Baumbergen

FAHRRADVERLEIHSTATIONEN & REPARATURSERVICE

Sie möchten spontan eine schöne Radtour durch die Baumberge unternehmen, haben aber keine Möglichkeit das eigene Fahrrad mitzubringen? Dann fragen Sie bei den Verleihstationen vor Ort nach. Ob normales Fahrrad, E-Bike, Kinderfahrrad oder Tandem, bei unseren Anbietern finden Sie auf jeden Fall das Richtige. Und sollte es unterwegs mal eine Reifenpanne oder einen anderen Defekt geben, wenden Sie sich am besten direkt an unsere Werkstattprofis, die bringen Ihr Fahrrad schnell wieder auf Vordermann. Kleine Reparaturen können Sie auch rund um die Uhr an den neuen Rad-Servicestationen in den Baumberge-Kommunen vornehmen und Ihren Drahtesel dort kostenlos und selbstständig warten, wie z.B. in Coesfeld am Bahnhof, am Café Central, oder am Caritashaus in der Osterwicker Straße 12.



© Münsterland e.V.

E-BIKE-LADESTATIONEN

Mit eingebautem Rückenwind durchs Münsterland und das ganz ohne Schubverlust. Zahlreiche Ladestationen sorgen für einen lückenlosen Elektroantrieb auf Ihrer Radreise. Egal, ob Sie vergessen haben, das E-Bike zu laden oder auf einer hügeligen Route die volle Power ausgenutzt haben – an vielen Sehenswürdigkeiten, Gaststätten oder an den Touristen-Informationen finden Sie eine Möglichkeit, die Akkus aufzuladen. So wird Ihre Radtour ein sorgenfreies Vergnügen.

GASTRONOMIE

Zur Münsterländer Lebensart gehört auch, die Pausen mit allen Sinnen zu genießen. Und nach einigen Kilometern im Sattel kommt der Hunger ganz bestimmt. Auf Ihren Radtouren laden lauschige Orte immer wieder zu einer erholsamen Rast ein. Freuen Sie sich auf eine Vielzahl an Restaurants, Gaststätten, Cafés und kleinen Hofläden am Wegesrand. Hier findet sich für jeden Geschmack das Passende, ob regionale Spezialitäten oder internationale Küche, für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Oder wie wäre es alternativ mit einem Picknick? Nirgendwo sonst finden Sie so viele perfekte Picknickplätze wie im Münsterland, an denen Sie es sich so richtig gut gehen lassen können. Zwischen grünen Wiesen und Feldern, an Schlössern und Burgen, in Gärten, Parks und auf Promenaden. Die besten Plätze, tolle Picknickrezepte und Events sowie viele weitere Informationen rund um Ihre ganz persönliche Auszeit auf der Decke finden Sie bei unserem Dachverband Münsterland e.V.

SCHLISSFÄCHER

Sie möchten während Ihrer Radtour einen gemütlichen Ausflug in die Innenstädte der Baumberge-Region machen und Ihr Gepäck sicher und komfortabel zwischenlagern? Eigens dafür wurden in Billerbeck, Coesfeld und Nottuln spezielle Radboxen errichtet.



© Münsterland e.V.

ÜBERNACHTEN IN DEN BAUMBERGEN

Planen Sie Ihren Urlaub in den Baumbergen oder möchten Sie die Region auf einer Mehrtagestour noch intensiver kennenlernen, so gibt es für Sie eine Auswahl an Übernachtungsmöglichkeiten. Ob familienfreundliche Jugendherberge, Ferien auf dem Bauernhof, bis hin zu charmanten Pensionen und erstklassigen Hotels.

Die Baumberger Gastgeberinnen und Gastgeber heißen Sie herzlich willkommen und sorgen dafür, dass Sie sich bei uns rundum wohl fühlen. Auch „Bed + Bike“-Unterkünfte, die besonders auf die Bedürfnisse von Radfahrern ausgerichtet sind, finden Sie in Havixbeck.



Alle Infos finden Sie unter www.baumberge-touristik.de



© Baumberge Touristik



© Baumberge Touristik





Anreise – Ihr Weg in die Baumberge

Das Auto zu Hause lassen und mit dem FietsenBus zurück.

Die Baumberge-Region ist sehr gut an den ÖPNV angebunden. Die Regionalbahn RB 63 von Münster hält in Havixbeck, Billerbeck sowie in Coesfeld. Dieser Bahnhof wird zudem aus dem Ruhrgebiet mit den Regionalbahnlinien 45 und 51 bedient. Zahlreiche Buslinien verbinden die Baumberge-Gemeinden untereinander oder führen in die benachbarten Kommunen.

In der Fahrrad-Saison gibt es an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen vom 1. Mai bis 3. Oktober mit den „FietsenBussen“ einen weiteren beliebten Service. Die Linienbusse R51 (Bocholt – Coesfeld), R61 (Coesfeld – Vreden) und R63 (Münster – Nottuln) fahren dann mit speziellen Anhängern, auf denen Fahrräder kostenlos mitgenommen werden können.

Weitere nützliche Informationen zu den aktuellen ÖPNV-Verbindungen in die Baumberge und für unterwegs erhalten Sie für Ihre Reiseplanung auf den nachstehenden Webseiten:

www.bahn.de

www.bubim.de

www.nordwestbahn.de

www.westfalenbus.de

www.rvm-online.de

TIPP



WANDERN IN DEN BAUMBERGEN

SEIT GÖTTERGEDENKEN GUT FÜR HERZ UND SEELE

Wandern in den Baumbergen ist ein Geheimtipp für alle, die Ruhe suchen und Weitblick genießen möchten.

Runterkommen und den Alltag hinter sich lassen. Das gelingt nirgends besser als draußen in der Natur der Baumberge beim Wandern. Es geht nicht darum, Kilometer zu machen, um irgendwo als Erster anzukommen. Bei uns geht es darum, zu entschleunigen, den Augenblick zu genießen und im Hier und Jetzt unterwegs zu sein. Die alte Kulturlandschaft der Baumberge mit ihrer Weite, den üppigen Buchenwäldern, Wiesen und Feldern, den Sandsteinbrüchen und Mergelkuhlen, den sanft geschwungenen Hügeln, den kleinen Städtchen, Dörfern, den Bauernhöfen und Streusiedlungen bringt all diese Voraussetzungen mit. Unsere Region ist ein Ort fürs Herz und ein Ort zum Wohlfühlen. Das war auch schon vor vielen Tausend Jahren so, als sich die Menschen der Rössener-Kultur (etwa 4800 vor Christus) hier ansiedelten. Und was vor so langer Zeit schon gut war, ist auch heute noch so.

Wir haben das passende Handwerkszeug

Vom Anfänger bis zum Profi – mit der Wander- und Freizeitkarte Baumberge sowie den 6 Wanderbroschüren sind Sie für Ihre nächste Wandertour perfekt ausgerüstet.



Alle Bücher finden Sie auch online unter www.baumberge-touristik.de





Sehenswürdigkeiten

1	Schloss Senden	Senden
2	Unterwasserzoo Senden	Senden
3	Schloss Buldern	Dülmen
4	Buldner See	Dülmen
5	Haus Klein Schonebeck	Nottuln
6	Vogelbeobachtungshütte Appelhülsen	Nottuln
7	Heimatmuseum Lette	Coesfeld
8	Alter Hof Herding	Coesfeld
9	Haus Schwickering	Dülmen
10	Glasmuseum Lette	Coesfeld
11	Letter Windmühle	Coesfeld
12	Steveder Kreuzweg	Coesfeld
13	Hünsberg	Coesfeld
14	Wassermühle Freye	Nottuln
15	NSG Kuhlennenn	Gescher
16	Stevertal	Nottuln
17	Jugendherberge Nottuln	Nottuln
18	Stiftskurien Nottuln	Nottuln
19	Martinus Pfarrkirche	Nottuln
20	Blaudruckerei Nottuln	Nottuln
21	Alter Hoff Schoppmann	Nottuln
22	Geburtshaus Anna Katharina Emmerick	Coesfeld
23	Hexenpütt	Nottuln
24	Mordkreuz	Havixbeck
25	Stift Tillbeck	Havixbeck
26	Allwetterzoo Münster	Münster
27	Wassermühle Schulze Westerath	Nottuln
28	Pferdemuseum	Münster
29	Freilichtmuseum Mühlenhof	Münster
30	St. Jakobi Kirche	Coesfeld

31	Stadtschloss Coesfeld	Coesfeld
32	Kloster Gerleve	Billerbeck
33	Schlosspark	Coesfeld
34	Evangelische Kirche Markt Coesfeld	Coesfeld
35	Haus Brock	Münster
36	Lambertikirche	Coesfeld
37	Walkebrückentor	Coesfeld
38	Drei Linden Höhe Coesfeld	Coesfeld
39	Haus Loburg	Coesfeld
40	Haus Lohn	Südlohn
41	LWL Museum	Münster
42	Konzert Theater Coesfeld	Coesfeld
43	Coesfelder Kreuzweg	Coesfeld
44	Dom Münster	Münster
45	Schloss Münster	Münster
46	Longinusturm	Nottuln
47	Westfälisches Glockenmuseum	Gescher
48	NSG Sirksfeld	Coesfeld
49	Haus Hameren	Billerbeck
50	Bienenmuseum Gescher	Gescher
51	Burg Hülshoff	Havixbeck
52	Haus Havixbeck	Havixbeck
53	Berkelaue Gescher	Gescher
54	Große Kapelle	Coesfeld
55	Erholungsgebiet Berkel	Billerbeck
56	Wassertretbecken Billerbeck	Billerbeck
57	Kolvenburg	Billerbeck
58	Pfarrkirche St. Dionysius	Havixbeck
59	Haus Vögeding	Münster
60	Haus Beckebans	Billerbeck
61	Johannikirchplatz	Billerbeck
62	Sandsteinmuseum	Havixbeck

63	Ludgerus-Dom	Billerbeck
64	Bataafmühle	Winterswijk
65	Haus Rüschaus	Münster
66	Museum Villa Mondriaan	Winterswijk
67	Brauhaus Klute	Havixbeck
68	Schloss Varlar	Rosendahl
69	Haus Stapel	Havixbeck
70	Klostermühle Hohenholte	Altenberge
71	Speicher 3	Havixbeck
72	Haus Runde	Billerbeck
73	't Hilgelo	Winterswijk
74	Losbergpark Stadtlohn	Stadtlohn
75	Torhaus Holtwick	Rosendahl
76	Kapelle Aulendorf	Billerbeck
77	Generationenpark Holtwick	Rosendahl
78	Holtwicker Ei	Rosendahl
79	St. Fabian & Sebastian Pfarrkirche Osterwick	Rosendahl
80	Vechtequelle	Rosendahl
81	Gedenkstätte Trappistenkloster	Rosendahl
82	Dorfpark Osterwick	Rosendahl
83	Wasserschloss Darfeld	Rosendahl
84	Generationenpark Darfeld	Rosendahl
85	St. Nikolaus Pfarrkirche Darfeld	Rosendahl
86	Höppinger Windmühle	Rosendahl
87	Haus von Hülst	Legden
88	Dahliengarten Legden	Legden
89	Borghof Holthausen	Laer
90	Berkelsee Vreden	Vreden
91	Krüsellinde	Altenberge
92	Scherenschnittmuseum	Vreden
93	Heimathaus Kittken	Altenberge
94	Historische Hofanlage Vreden	Vreden

95	Eiskeller Altenberge	Altenberge
96	Burg Vreden	Vreden
97	Holzschuhmuseum	Laer
98	Stift Asbeck	Legden
99	Wellingsche Kappenwindmühle	Laer
100	Vechtesteine Brunnen	Schöppingen
101	Wallfahrtskapelle Eggerode	Schöppingen
102	Haus Alst	Horstmar
103	Kreislehrgarten	Steinfurt
104	Schloss Steinfurt	Steinfurt



Erkunden Sie sich bei der Planung Ihrer Radtour am besten im Voraus über die Öffnungszeiten der ausgewählten Sehenswürdigkeiten, Geschäfte und Restaurants. Damit stehen Sie am Besuchstag mit Sicherheit nicht vor verschlossenen Türen.



Radfahren in den Baumbergen

Impressum

Herausgeber

Baumberge-Touristik, c/o Marketing Havixbeck, Hauptstraße 54, 48329 Havixbeck
Tel.: +49 2507-7510, info@baumberge-touristik.de, www.baumberge-touristik.de

Herstellung

Thiekötter Druck, Münster

Fotografie

Baumberge-Touristik (sofern nicht anders am Bild gekennzeichnet)

Kartografie

Dr.-Ing. Claas Leiner, GkG Kassel

Konzept & Redaktion

Christian Wermert, Gemeinde Nottuln
Annette Grütters, Stadtmarketing Coesfeld
Kathrin Könning

Gestaltung

Petra Wedeking, PERCEPTO mediengestaltung



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.





www.baumberge-touristik.de



Die Baumberge

Das Gold des Münsterlandes.